

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 3

Luftverkehr

April 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

**TATISTISCHES
UNDESAMT
WIESBADEN**

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 3

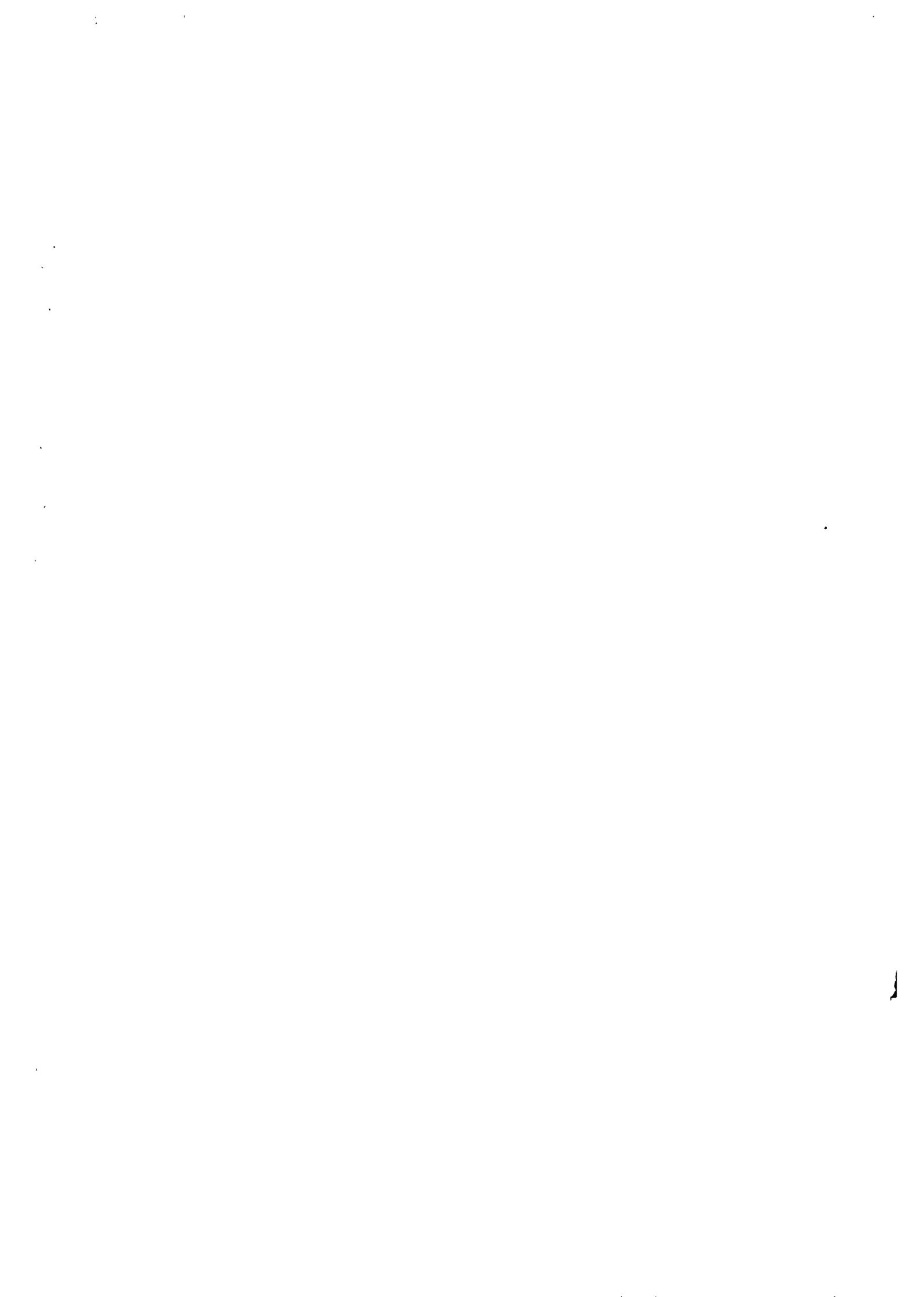
Luftverkehr

April 1959



Jahrgang 1959 · Heft 4

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4-8
I. Gewerblicher Luftverkehr	
A. Zusammenfassende Übersichten	
1. Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter	9
2. Flughafenverkehr	10-11
3. Verkehrsleistungen	12-15
B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten	
1. Linienverkehr	
a) Flughafenverkehr	16-17
b) Verkehrsleistungen	18-20
2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	
a) Ausflugsverkehr	21
b) Tramp- und Anforderungsverkehr	22
c) Sonstiger gewerblicher Gelegenheitsverkehr	23
C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	
1. Personenverkehr	
a) Inlandsverkehr	24
b) Auslandsverkehr	25-31
2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)	
a) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr	32-33
b) mit Umladungen nach Gütergattungen	34-40
c) nach Versand- bzw. Empfangsländern	41-44
3. Luftpostversand	45
II. Nichtgewerblicher Luftverkehr	46-47
III. Schaubild: Zustieger im Personenverkehr 1957, 1958 und Januar - April 1959	48

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im November 1959

V o r b e m e r k u n g

I. Allgemeines

An die Stelle der bisherigen "Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik" vom 26. Oktober 1955 ist eine neue Verordnung vom 12. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 52 vom 17.3.1959) getreten.

Nach der neuen Verordnung ist der gesamte zivile Luftverkehr, der mit Flugzeugen (mit Ausnahme von Segelflugzeugen), Hubschraubern und Luftschiffen abgewickelt wird, soweit er die Verkehrsflughäfen bzw. die sonstigen Flugplätze der Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland) einschließlich Berlin (West) berührt, in die Erhebung einzubeziehen. Die Angaben über den gewerblichen Verkehr und vom nichtgewerblichen Verkehr über den Werkverkehr basieren auf den "Flugberichten" und "Frachtmanifesten" und die über den sonstigen nichtgewerblichen Verkehr auf monatlichen Sammelmeldungen (je ein Abdruck der Erhebungspapiere befindet sich auf S. 6-8). Die Sammelmeldung sowie die Neufassung des Flugberichts wurden mit Wirkung vom 1.4.1959 eingeführt.

II. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

In der Statistik des grenzüberschreitenden Luftverkehrs wurden bisher die Streckenziele der Fluggäste, d.h. die Ziele, die mit dem von einem Flughafen der Bundesrepublik Deutschland abgehenden Luftfahrzeug erreicht werden können, erfaßt. In dem neuen Flugbericht sind über die Streckenziele hinaus die Umsteigeflugplätze für den Übergang auf eine neue Strecke und die Endziel-flugplätze, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, anzugeben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode werden die von den Flugplätzen abgehenden Passagiere wie folgt unterteilt:

1. Einsteiger mit Ziel der Luftreise im Inland,
2. Einsteiger nach dem Inland, die auf einem anderen Inlandshafen umsteigen und deren Ziel der Luftreise im Ausland liegt,
3. Einsteiger nach dem Ausland, die von Luftfahrzeugen des inländischen Zubringerverkehrs umgestiegen sind,
4. Einsteiger nach dem Ausland, deren Luftreise erst auf diesen Häfen beginnt,
5. Durchgangsfluggäste, die bei der Zwischenlandung auf durchgehenden Strecken im Luftfahrzeug verbleiben.

Da bei der Ankunft Flugscheinabschnitte nicht abgegeben werden, ist es nicht möglich, die ankommenden Fluggäste in ähnlicher Weise zu untergliedern.

b) Frachtverkehr

Die Zahlen für den Güterumschlag auf den Flughäfen basieren auf den Angaben in den Flugberichten. Da diese Angaben den Beladungspapieren der Luftfahrzeuge auf den einzelnen Teilstrecken entnommen werden, d.h. sich auf das individuelle Verkehrsmittel beziehen, sind in den Flughafenumschlagzahlen Doppel- und evtl. auch Mehrfachzählungen, die sich durch den Umladeverkehr ergeben, enthalten.

Die Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen nach Gütergattungen und Verkehrsbeziehungen - sie basiert auf der Auswertung der Manifeste - weist den Güterversand und -empfang nach Ländern aus, in denen der Transport der Güter auf dem Luftwege begann bzw. endete; hierbei gilt für die statistische Anschreibung der Verkehrsstrom durch die Umladung von einem Luftfahrzeug zu einem anderen nicht als unterbrochen (S.32-44; vgl. auch Vorbemerkung und Text in "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reich 3, Luftverkehr, Jahr 1958, Teil II").

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den Flughäfen beruhen auch auf den Angaben in den Flugberichten.

Zusätzlich werden Zahlen des Luftpostversandes ausgewiesen, die von dem Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem entsprechenden internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden. Als Empfangsländer werden die Länder genannt, nach denen der Lufttransport als Zielland durchgeführt wird, wobei etwaige Umladungen im In- und Ausland von einem Luftfahrzeug auf ein anderes Luftfahrzeug unberücksichtigt bleiben. Ferner wird für jeden Flughafen der gesamte Postversand nach dem Inland aufgeführt.

III. Verkehrsleistungen in Pkm und tkm

Für die Berechnung der Verkehrsleistungen in Pkm und tkm und für die Ermittlung der Auslastung der Luftfahrzeuge auf den Teilstrecken werden die Flugkilometer "bis Grenze" oder "bis Ausland" zugrunde gelegt. Die Flugkilometer "bis Grenze" enthalten alle über dem Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) und zwischen dem Bundesgebiet und Berlin (West) zurückgelegten Entfernungen, berechnet auf der Grundlage der Großkreisentfernungen. Die Flugkilometer "bis Ausland" enthalten außerdem die Entfernungen von der Grenze des Bundesgebietes bis zum nächsten angeflogenen Auslandsaerodrom und umgekehrt.

Statistisches Bundesamt
 Wiesbaden
 Gustav-Stresemann-Ring 11

S a m m e l m e l d u n g
 über den nichtgewerblichen Flugbetrieb (mit
 Ausnahme des Werkverkehrs) mit Flugzeugen
 Hubschraubern und Luftschiffen

Gemäß der "Verordnung zur Durchführung
 einer Luftfahrtstatistik" vom 12.3.1959
 (Bundesanzeiger Nr.52 vom 17.März 1959)

Flugplatz

Berichtsmonat

Die ausgefüllte Sammelmeldung ist bis zum
 3. Tage des auf den Berichtsmonat folgen-
 den Monats auf den Flughäfen von den Flug-
 hafenunternehmern, auf sonstigen Flug-
 plätzen von den Flugleitern dem Statisti-
 schen Bundesamt zu übersenden.

Flugart	Anzahl der	
	Landungen	Starts
1. Platzflüge
2. Überlandflüge

Für die Richtigkeit der Ausfüllung

.....
 Datum

.....
 Unterschrift

Erläuterungen

Allgemeines

Die Luftfahrtstatistik der Bundesrepublik Deutschland beruht auf der „Verordnung zur Durchführung einer Luftfahrtstatistik“ vom 12. März 1959 (Bundesanzeiger Nr. 52 vom 17. März 1959).

Der Fragebogen („Flugbericht“) wendet sich an die Agenturen der Luftfahrtunternehmen auf den Flughäfen bzw. Flugplätzen und, wo Agenturen nicht bestehen, an die Führer der Flugzeuge. Mit diesem Fragebogen sind anzumelden Starts und Landungen im gewerblichen Verkehr und im Werkverkehr mit Luftfahrzeugen einschließlich der Überführungsflüge.

Der Fragebogen ist spätestens am Tage nach der Landung oder dem Start bei der Flughafenverwaltung bzw. dem Flugplatzunternehmer zur Weiterleitung an das

Statistische Bundesamt
Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 11

abzugeben.

Alle Eintragungen, insbesondere von Zahlen, werden in **deutlicher Schrift**, möglichst mit Schreibmaschine, erbeten.

Die Fragebogenvordrucke sind auf Flughäfen bei den Flughafenunternehmern und auf Flugplätzen bei den für den Flugbetrieb verantwortlichen Leitern erhältlich.

Zu den einzelnen Ziffern des Flugberichtes

- Zu 1:** Einzutragen ist – soweit nicht schon vorgedruckt – der Name des Flughafens bzw. Flugplatzes, auf dem Landung und/oder Start erfolgen.
- Zu 2:** Einzutragen ist der Name der Luftverkehrsgesellschaft (auch Kurzform nach dem 2-stelligen Code) oder der Name des Luftfahrzeughalters.
- Zu 3:** Einzutragen ist das Datum von Start und Landung auf dem Berichtsflughafen oder -flugplatz. Finden Start und Landung nicht am gleichen Tage statt, so sind beide Tage anzugeben.
- Zu 4:** Einzutragen sind Muster und Kennzeichen des Luftfahrzeuges (z.B. CV 440 D- ACIB).
Bei einem Wechsel des Luftfahrzeuges im Linienverkehr und im Ausflugsverkehr aus technischen oder organisatorischen Gründen sind Muster und Kennzeichen für beide Luftfahrzeuge einzusetzen.
- Zu 5:** Einzutragen ist die Zahl der festeingebauten Sitze, die zur Beförderung von Personen für den betreffenden Flug zur Verfügung stehen.
- Zu 6:** Einzutragen ist die aus dem Load Sheet entnommene Ladekapazität des Luftfahrzeuges für den betreffenden Flug in kg (hierzu gehören nicht: Gewichte der Besatzung und der Kraft- und Schmierstoffe, Ballast zum Zwecke des Austrimmens u.ä.). Die angebotene Nutzlastkapazität kann deshalb für das gleiche Luftfahrzeug bei verschiedenen Flügen unterschiedlich sein.
- Zu 7:** Einzutragen sind nach dem IATA-Code die Flughäfen bzw. -plätze in der Reihenfolge der Linienführung. Der Berichtshafen bzw. -flugplatz wird dabei in das stark umrandete Mittelfeld gesetzt.
- Zu 8:** Art des Fluges:
- A. Gewerblicher Luftverkehr
 - 1. Linienverkehr
 - a) **Planmäßiger Flug** – nach Flugplan durchgeführter Flug
 - b) **Extraflug** – zusätzlicher Planflug; hierzu gehören insbesondere Verdichtungsflüge von planmäßig beflogenen Strecken, außerplanmäßige Zwischenlandungen bei planmäßigen Flügen oder Verdichtungsflügen und Sonderflüge (z.B. Messeflüge).
Eingetragen werden bei planmäßigen Flügen und Extraflügen Flugnummer und Kennzeichen der Luftverkehrsgesellschaft (z.B. LH 120). Notwendig gewordene Überflüge, Ausfälle von Flügen und Ausnahmelandungen sind im Flugbericht unter Bemerkungen (Ziffer 11) mit Angabe des Grundes besonders einzutragen.
 - 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr
 - a) **Ausflugsverkehr** – hierunter fallen alle Flüge, die im Rahmen des Pauschalreiseverkehrs durchgeführt werden.
 - b) **Tramp- und Anforderungsverkehr** – alle Flüge, die nicht regelmäßig, nicht zu den für den Linienverkehr geltenden Tarifen und nicht im Rahmen des Ausflugsverkehrs durchgeführt werden.
 - B. Werkverkehr – hierunter fallen alle Flüge, die nicht im Auftrage und für Rechnung Dritter, sondern allein für Zwecke des Eigentümers von werkseigenen Luftfahrzeugen durchgeführt werden.
 - C. Überführungsflüge – einzutragen sind Bereitstellungsflüge und Rückflüge zum Heimathafen.
- Zu 9:** Die Addition der Zahlen in den Zeilen „Aussteiger bzw. Ausladung“ und „Durchgang“ muß die Eintragung in der Zeile „an Bord bei Landung“ ergeben. Ebenso muß die Addition der Zahlen in den Zeilen „Durchgang“ und „Zusteiger bzw. Zuladung“ die Eintragung in der Zeile „an Bord bei Start“ ergeben.
- Zu 10:** Einzutragen ist die Anzahl der Zusteiger nach Endzielflugplätzen sowie Umsteigeflugplätzen. Die Endzielflugplätze und Umsteigeflugplätze sind, wie sie in den Flugscheinen vermerkt, unter Anwendung des IATA-Codes anzugeben. Die Summe der zugestiegenen Fluggäste im Feld 10 unten rechts soll der Summe der Zusteiger der Zeile d) des Feldes 9 entsprechen.
- Zu 9 und 10: Fluggäste** – einzutragen sind alle zahlenden und nichtzahlenden Fluggäste, mit Ausnahme der Kinder bis zu 2 Jahren.
- Fracht** – einzutragen ist das Gewicht der Fracht (in kg). Zur Fracht zählen auch **Übergepäck**, Diplomatenpost und für eigene Zwecke der Luftfahrtunternehmen beförderte Güter, wie Ersatzteile u.ä.; Freigeepäck rechnet nicht zur Fracht.
- Post** – einzutragen ist das Gewicht der Luftpostsendungen (in kg).
- Zu 11: Bemerkungen:** – einzutragen sind alle Besonderheiten, die im Zusammenhang mit dem betreffenden Start oder der betreffenden Landung stehen, so insbesondere Gründe für Ausnahmelandungen, Überflüge, Umkehrflüge, Flugplanänderungen.

Die Weiterleitung von Einzelangaben zur Luftfahrtstatistik auf dem Dienstwege an die für den Luftverkehr zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden ist auf deren Verlangen nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (StatGes (Bundesgesetzblatt I S. 13 14)) zulässig.

I. Gewerblicher Luftverkehr

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter im April 1959

Verkehrsart	Flüge	Personen 1)	Fracht 2)	Post 2)
	Anzahl		t	
1. Inlandsverkehr				
Linienverkehr	6 240	133 890 ³⁾	115,845	371,254
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	3 171	5 078	243,228	-
zusammen	9 411	138 968	1 359,073	371,254
Dagegen März 1959	7 180	134 319	1 180,638	338,092
" April 1958	7 442	119 460	967,211	295,832
Januar - April 1959	27 235	466 709	4 386,612	1 278,896
Januar - April 1958	23 929	401 576	3 329,882	1 120,370
2. Auslandsverkehr 4)				
Aus dem Ausland				
Linienverkehr	3 527	61 537	1 081,727	296,266
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	436	12 124	149,128	0,300
zusammen	3 963	73 661	1 230,855	296,566
Dagegen März 1959	3 403	59 029	1 261,016	338,758
" April 1958	3 579	65 516	960,855	261,380
Januar - April 1959	13 398	225 437	4 621,121	1 175,952
Januar - April 1958	12 595	202 935	3 392,937	1 015,587
Nach dem Ausland				
Linienverkehr	3 518	59 700	1 446,222	276,125
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	443	14 545	85,940	-
zusammen	3 961	74 245	1 532,162	276,125
Dagegen März 1959	3 427	64 515	1 424,053	270,059
" April 1958	3 574	63 751	1 106,916	241,458
Januar - April 1959	13 428	233 773	5 623,245	1 053,438
Januar - April 1958	12 623	207 432	4 472,147	972,192
3. Durchgang von Ausland zu Ausland 5)				
Durchgangsverkehr zusammen	. 6)	21 182	1 006,410	139,453
Dagegen März 1959	.	18 168	888,744	146,350
" April 1958	.	19 125	653,362	147,602
Januar - April 1959	.	66 417	3 506,666	555,590
Januar - April 1958	.	65 838	2 724,660	552,801
Gesamtverkehr (1+2+3)				
Insgesamt ⁷⁾	17 335	308 056	5 128,500	1 083,398
Dagegen März 1959	14 010	276 031	4 754,451	1 093,259
" April 1958	14 595	267 852	3 688,344	946,272
Januar - April 1959	54 061	992 336	18 137,644	4 063,876
Januar - April 1958	49 147	877 781	13 919,626	3 660,950

1) Im In- und Auslandsverkehr sind die abgehenden Personen nur einfach gezählt. Im Verkehr aus dem Ausland sind die Umsteiger auf deutschen Flughäfen im Inlandsverkehr doppelt gezählt.- 2) Bei Beförderungsfällen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Mehrfachzählungen für Fracht und Post, die sich durch Umladungen ergeben.- 3) Darunter 8871 Flüchtlinge aus der Sowjetzone nach Angaben des "Senators für Sozialwesen" in Berlin abgeflogen, dagegen im März 4915.- 4) Nur Wechselverkehr mit dem Ausland.- 5) Nur unmittelbarer Verkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen des Flugzeuges im Inland.- 6) Anzahl der Flüge im Auslandsverkehr enthalten.- 7) Einschließlich 1245 Flüge auf sonst. ^{bzw.} zu sonst. Flugplätzen mit 49 beförderten Personen.

2. Flughafenverkehr im April 1959

Landungen

Flughafen	Flugzeuge				
	insgesamt	Linien- verkehr	davon im		
			gewerblichen Gelegenheitsverkehr		
			Ausflugs- verkehr	Tramp- und Anforderungsverkehr	Sonstige Landungen
Hamburg	1 211	1 098	41	46	26
Hannover	1 218	734	28	82	374
Bremen	359	260	-	9	90
Düsseldorf	1 773	1 489	86	35	163
Köln/Bonn	470	392	5	4	69
Frankfurt	2 765	2 522	65	131	47
Stuttgart	1 065	706	66	10	283
Nürnberg	328	259	5	4	60
München	1 166	773	86	33	274
Berlin	1 340	1 260	10	68	2
zusammen	11 695	9 493	392	422	1 388
Sonstige Flugplätze ¹⁾	1 404	-	-	17	1 387
Hubschrauberplätze ²⁾	275	274	-	-	1
Insgesamt	13 374	9 767	392	439	2 776
Dagegen März 1959	10 583	8 674	.	.	1 243
" April 1958	11 021	8 469	.	.	1 620
Januar - April 1959	40 633	33 776	.	.	4 566
Januar - April 1958	36 524	31 209	.	.	2 989

Starts

Flughafen	Flugzeuge				
	insgesamt	Linien- verkehr	davon im		
			gewerblichen Gelegenheitsverkehr		
			Ausflugs- verkehr	Tramp- und Anforderungsverkehr	Sonstige Starts
Hamburg	1 217	1 099	43	46	29
Hannover	1 225	743	27	79	376
Bremen	357	258	-	10	89
Düsseldorf	1 773	1 490	85	33	165
Köln/Bonn	471	393	5	4	69
Frankfurt	2 757	2 509	66	135	47
Stuttgart	1 037	676	67	10	284
Nürnberg	329	260	5	2	62
München	1 192	795	85	39	273
Berlin	1 343	1 262	10	69	2
zusammen	11 701	9 485	393	427	1 396
Sonstige Flugplätze ¹⁾	1 397	-	-	15	1 382
Hubschrauberplätze ²⁾	274	273	-	-	1
Insgesamt	13 372	9 758	393	442	2 779
Dagegen März 1959	10 607	8 684	.	.	1 243
" April 1958	11 016	8 471	.	.	1 609
Januar - April 1959	40 663	33 795	.	.	4 561
Januar - April 1958	36 552	31 214	.	.	2 975

1) Einschließlich 1 245 Landungen und 1 247 Starts auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen.- 2) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund

Personenbeförderung 1)

Flughafen	Aussteiger				Einsteiger					Durchgang-7
	insgesamt 2)	davon aus dem			insgesamt 2)	davon nach dem				
		Inland		Ausland		Inland		Ausland		
		Umsteiger nach dem Ausland	sonstige Aussteiger 3)			mit Ziel der Luftreise		Umsteiger aus dem Inland 5)	sonstige Einsteiger 6)	
					im Inland 4)	im Ausland				
Hamburg	28 726	270	17 353	11 103	25 125	14 443	373	270	10 039	3 93
Hannover	25 994	141	21 035	4 818	18 597	14 670	428	141	3 358	1 32
Bremen	1 374	10	700	664	1 407	569	112	10	716	2 40
Düsseldorf	26 032	585	12 714	12 733	25 830	11 675	597	585	12 973	12 56
Köln/Bonn	5 540	47	3 939	1 554	5 059	3 149	348	47	1 515	3 91
Frankfurt	56 379	2 475	25 159	28 745	53 051	22 473	637	2 475	27 466	19 50
Stuttgart	8 779	100	4 333	4 346	7 766	3 647	574	100	3 445	8 50
Nürnberg	2 582	37	2 223	322	2 748	1 868	358	37	485	1 19
München	16 482	196	9 036	7 250	17 811	9 101	386	196	8 128	6 31
Berlin	43 601	16	41 789	1 796	58 651	56 707	64	16	1 864	-
zusammen	215 489	3 877	138 281	73 331	216 045	138 302	3 877	3 877	69 989	59 64
Sonst. Flugpl. 8)	563	-	555	8	544	534	-	-	10	-
Hubschr.-Pl. 9)	454	-	132	322	501	132	-	-	369	14
Insgesamt	216 506	3 877	138 968	73 661	217 090	138 968	3 877	3 877	70 368	59 78
Dagegen März 1959	193 348	.	.	59 029	198 834	.	.	.	.	47 72
" April 1958	184 976	.	.	65 516	183 211	.	.	.	.	47 43
Januar - April 1959	696 023	.	.	225 437	704 359	.	.	.	.	174 87
Januar - April 1958	604 511	.	.	202 935	609 008	.	.	.	.	162 35

Güterbeförderung 1)

Flughafen	Fracht in kg			Post in kg		
	Empfang 2)	Versand 2)	Durchgang 7)	Empfang 2)	Versand 2)	Durchgang 7)
Hamburg	323 633	282 245	150 015	62 917	62 849	16 413
Hannover	484 747	111 689	28 361	40 548	25 760	5 981
Bremen	27 183	27 548	63 442	3 817	3 004	9 350
Düsseldorf	285 790	364 144	451 196	67 806	70 598	66 256
Köln/Bonn	50 802	72 813	108 070	14 813	14 335	11 677
Frankfurt	878 076	990 488	797 337	297 792	274 011	126 478
Stuttgart	64 749	183 170	111 593	16 826	22 030	27 896
Nürnberg	57 964	54 286	74 544	11 895	13 981	6 374
München	117 139	153 086	126 658	35 795	22 158	42 322
Berlin	299 207	650 774	-	115 611	138 653	-
zusammen	2 589 290	2 890 243	1 911 216	667 820	647 379	312 747
Sonst. Flugpl. 8)	-	-	-	-	-	-
Hubschr.-Pl. 9)	638	992	539	-	-	-
Insgesamt	2 589 928	2 891 235	1 911 755	667 820	647 379	312 747
Dagegen März 1959	2 441 654	2 604 691	1 709 692	676 850	608 151	309 886
" April 1958	1 928 066	2 074 127	1 148 419	557 212	537 290	262 826
Januar - April 1959	9 007 733	10 009 857	6 547 103	2 454 848	2 332 334	1 178 553
Januar - April 1958	6 722 819	7 802 029	4 835 185	2 135 957	2 092 562	1 007 458

1) Umfaßt alle Verkehrsarten.- 2) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Fluggäste mit Herkunft aus dem Inland. Außerdem Aussteiger mit Auslandsherkunft, die im Inland umgestiegen sind.- 4) Außer den originären Inlandseinsteigern enthalten die Zahlen Fluggäste aus dem Ausland, die auf dem Berichtshafen in ein Flugzeug des Inlandsverkehrs umsteigen.- 5) Fluggäste aus dem Inland, die auf dem Berichtshafen in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland umsteigen.- 6) Einsteiger, die vom Berichtshafen unmittelbar ins Ausland fliegen.- 7) Unter Durchgang sind nur die bei durchgehenden Strecken im Flugzeug verbliebenen Personen und Güter gezählt.- 8) Einschließlich 49 ausgestiegenen bzw. 49 zugestiegten Personen auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen.- 9) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

3. Verkehrsleistungen auf den Teilstrecken im April 1959

Durchgeführte Flüge sowie beförderte Personen und Güter

Verkehrsart	Flüge 1)	Flug-km im Teilstreckenverkehr		Beförderung im Teilstreckenverkehr 4)		
		km bis ²⁾ Ausland	km bis ³⁾ Grenze	Personen	Fracht	Post
	Anzahl	1 000		Anzahl	t	
	1	2	3	4	5	6
1. Inlandsverkehr						
Linienverkehr	6 240	1 784,5	1 784,5	173 362	2 001,8	544,4
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	3 171	199,2	199,2	8 085	262,6	0,1
zusammen	9 411	1 983,7	1 983,7	181 447	2 264,4	544,5
Dagegen März 1959	7 180	1 816,4	1 816,4	163 880	2 001,6	501,6
" April 1958	7 442	1 809,5	1 809,5	147 773	1 462,3	411,1
Januar- April 1959	27 235	6 867,6	6 867,6	579 024	7 427,1	1 901,7
Januar- April 1958	23 929	6 360,4	6 360,4	498 097	5 440,5	1 575,1
2. Auslandsverkehr 5)						
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	3 527	2 262,5	725,6	81 393	1 929,4	435,7
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	436	453,8	93,8	13 450	307,9	0,3
zusammen	3 963	2 715,3	819,4	94 843	2 237,3	436,0
Dagegen März 1959	3 403	2 356,8	736,1	77 197	2 149,8	485,1
" April 1958	3 579	2 525,6	752,0	84 641	1 614,2	409,0
Januar- April 1959	13 398	9 362,1	2 897,7	291 854	8 127,9	1 731,5
Januar- April 1958	12 595	9 195,9	2 663,5	268 773	6 117,5	1 568,4
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	3 518	2 234,4	737,3	79 426	2 293,9	415,6
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	443	540,8	100,3	16 001	244,7	0,0
zusammen	3 961	2 775,2	837,6	95 427	2 538,6	415,6
Dagegen März 1959	3 427	2 382,5	722,5	82 683	2 312,8	416,4
" April 1958	3 574	2 589,9	762,6	82 876	1 760,3	389,1
Januar- April 1959	13 428	9 304,5	2 914,8	300 190	9 130,0	1 609,0
Januar- April 1958	12 623	8 905,9	2 680,8	273 270	7 196,8	1 525,0
3. Gesamtverkehr (1+2)						
Linienverkehr	13 285	6 281,4	3 247,4	334 181	6 225,1	1 395,7
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr ⁶⁾	4 050	1 193,8	393,3	37 536	815,2	0,4
Insgesamt	17 335	7 475,2	3 640,7	371 717	7 040,3	1 396,1
Dagegen März 1959	14 010	6 555,7	3 275,0	323 760	6 454,2	1 433,1
" April 1958	14 595	6 925,0	3 324,1	315 290	4 836,8	1 209,2
Januar- April 1959	54 061	25 534,2	12 680,1	1 171 068	24 685,0	5 242,2
Januar- April 1958	49 147	24 462,2	11 704,7	1 040 140	18 754,8	4 668,5

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 3) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 4) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken einschließlich Durchgangsverkehr.- 5) Nur Verkehr bis erstem Landhafen oder ab letztem Starthafen im Inland.
6) Einschließlich 1 245 Flüge auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen mit 49 beförderten Personen.

Geleistete Personen- und Tonnenkilometer

Verkehrsart	Personen-km		Fracht-tkm		Post-tkm	
	km bis ₁₎ Ausland	km bis ₂₎ Grenze	km bis ₁₎ Ausland	km bis ₂₎ Grenze	km bis ₁₎ Ausland	km bis ₂₎ Grenze
	1 000 Pkm		1 000 tkm			
	7	8	9	10	11	12
1. Inlandsverkehr						
Linienverkehr	55 681,2	55 681,2	544,0	544,0	165,1	165,1
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	1 534,2	1 534,2	69,7	69,7	0,0	0,0
zusammen	57 215,4	57 215,4	613,7	613,7	165,1	165,1
Dagegen März 1959	52 395,2	52 395,2	574,2	574,2	156,6	156,6
" April 1958	46 218,4	46 218,4	428,8	428,8	133,4	133,4
Januar- April 1959	186 747,5	186 747,5	2 077,2	2 077,2	586,0	586,0
Januar- April 1958	158 417,6	158 417,6	1 579,9	1 579,9	510,5	510,5
2. Auslandsverkehr 3)						
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	62 002,2	18 066,9	1 604,4	426,2	336,9	89,0
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	18 106,4	3 104,0	348,8	60,0	0,2	0,0
zusammen	80 108,6	21 170,9	1 953,2	486,2	337,1	89,0
Dagegen März 1959	63 982,4	17 753,9	1 879,6	471,2	332,5	97,7
" April 1958	72 547,6	18 959,1	1 339,6	346,2	512,7	85,8
Januar- April 1959	243 435,3	66 663,3	7 161,8	1 802,4	1 331,0	358,1
Januar- April 1958	244 510,3	60 548,4	5 283,3	1 362,8	2 088,3	338,6
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	55 467,5	17 429,9	1 980,7	547,2	543,0	95,2
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	26 066,0	3 641,9	358,5	59,1	0,0	0,0
zusammen	81 533,5	21 071,8	2 339,2	606,3	543,0	95,2
Dagegen März 1959	67 946,1	18 670,8	2 079,6	526,6	592,9	90,9
" April 1958	74 282,3	18 346,1	1 386,1	415,9	575,6	97,0
Januar- April 1959	253 339,9	68 407,8	8 110,0	2 166,2	2 210,6	366,8
Januar- April 1958	244 348,3	60 793,0	5 997,5	1 704,0	1 906,1	370,0
3. Gesamtverkehr (1+2)						
Linienverkehr	173 150,9	91 178,0	4 129,1	1 517,4	1 045,0	349,3
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	45 706,6	8 280,1	777,0	188,8	0,2	0,0
Insgesamt	218 857,5	99 458,1	4 906,1	1 706,2	1 045,2	349,3
Dagegen März 1959	184 323,7	88 819,9	4 533,4	1 572,0	1 082,0	345,2
" April 1958	193 048,3	83 523,6	3 154,5	1 190,9	1 221,7	316,2
Januar- April 1959	683 522,7	321 818,6	17 349,0	6 045,8	4 127,6	1 310,9
Januar- April 1958	647 726,2	279 759,0	12 860,7	4 646,7	4 504,9	1 219,1

1) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 2) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 3) Nur Verkehr bis erstem Lande- oder ab letztem Starthafen im Inland.

Angebotene Gesamtkapazität 1)

Verkehrsart	insgesamt	je Flugzeug	tkm bis ²⁾ Ausland	tkm bis ³⁾ Grenze
	t		1 000 tkm	
	13	14	15	16
1. Inlandsverkehr				
Linienverkehr	38 360,5	6,15	11 257,9	11 257,9
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	2 474,5	0,78	565,1	565,1
zusammen	40 835,0	4,34	11 823,0	11 823,0
Dagegen März 1959	37 303,6	5,20	11 264,8	11 264,8
" April 1958	32 750,6	4,40	9 958,4	9 958,4
Januar- April 1959	141 107,3	5,18	42 093,3	42 093,3
Januar- April 1958	118 810,9	4,97	35 792,9	35 792,9
2. Auslandsverkehr 4)				
Aus dem Ausland				
Linienverkehr	22 713,7	6,44	16 519,4	4 926,2
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	2 493,2	5,72	2 917,5	555,0
zusammen	25 206,9	6,36	19 436,9	5 481,2
Dagegen März 1959	21 513,0	6,32	16 573,4	4 793,6
" April 1958	22 183,9	6,20	17 709,9	4 887,1
Januar- April 1959	86 367,3	6,45	67 526,9	19 454,2
Januar- April 1958	79 007,7	6,27	66 042,4	17 508,6
Nach dem Ausland				
Linienverkehr	22 672,5	6,44	16 270,4	4 979,4
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	2 568,7	5,80	3 678,3	595,8
zusammen	25 241,2	6,37	19 948,7	5 575,2
Dagegen März 1959	21 561,3	6,29	16 794,0	4 736,8
" April 1958	22 235,9	6,22	18 424,1	4 991,2
Januar- April 1959	86 512,1	6,44	67 205,9	19 595,3
Januar- April 1958	79 281,0	6,28	63 686,6	17 634,4
3. Gesamtverkehr (1+2)				
Linienverkehr	83 746,7	6,30	44 047,7	21 163,5
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	7 536,4	1,86	7 160,9	1 715,9
insgesamt	91 283,1	5,27	51 208,6	22 879,4
Dagegen März 1959	80 377,9	5,74	44 632,2	20 795,2
" April 1958	77 170,4	5,29	46 092,4	19 836,7
Januar- April 1959	313 986,7	5,81	176 826,1	81 142,8
Januar- April 1958	277 099,6	5,64	165 521,9	70 935,9

1) Die angebotene Kapazität ist auf Grund der Load Sheets berechnet.- 2) Km-bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 3) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland.

Sitzplatz-Kapazität und Ausnutzungsgrad

Verkehrsart	Angebote im Personenverkehr				Ausnutzungsgrad im	
	Sitzplätze				Personen-	insgesamt 3)
	insgesamt	je Flugzeug	Pkm bis ¹⁾ Ausland	Pkm bis ²⁾ Grenze	7 : 19	(7+9+11):15
	Anzahl		1 000		vH	
	17	18	19	20	21	22
1. Inlandsverkehr						
Linienverkehr	310 769	49,8	94 173,1	94 173,1	59,1	55,8
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	16 196	5,1	3 372,8	3 372,8	45,5	39,5
zusammen	326 965	34,7	97 545,9	97 545,9	58,7	55,0
Dagegen März 1959	294 321	41,0	90 451,7	90 451,7	57,9	53,0
" April 1958	276 326	37,1	84 810,5	84 810,5	54,5	52,1
Januar- April 1959	1 118 193	41,1	342 359,0	342 359,0	54,5	50,7
Januar- April 1958	973 550	40,7	289 214,7	298 214,7	53,1	50,1
2. Auslandsverkehr 4)						
Aus dem Ausland						
Linienverkehr	164 544	46,7	114 412,4	35 452,2	54,2	49,3
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	20 404	46,8	23 855,4	4 530,0	75,9	74,0
zusammen	184 948	46,7	138 267,8	39 982,2	57,9	53,0
Dagegen März 1959	153 235	45,0	114 542,9	34 149,7	55,9	52,0
" April 1958	165 630	46,3	132 268,2	36 197,2	54,8	51,4
Januar- April 1959	620 518	46,3	469 396,5	139 468,6	51,9	48,6
Januar- April 1958	570 612	45,3	468 267,5	126 122,6	52,2	48,2
Nach dem Ausland						
Linienverkehr	164 022	46,6	111 437,8	35 868,8	49,8	49,6
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	21 142	47,7	31 309,2	4 867,9	83,3	80,6
zusammen	185 164	46,7	142 747,0	40 736,7	57,1	55,3
Dagegen März 1959	153 975	44,9	116 333,6	33 908,9	58,4	56,4
" April 1958	166 299	46,5	137 394,7	36 925,8	54,1	51,0
Januar- April 1959	621 478	46,3	465 779,7	140 387,6	54,4	53,1
Januar- April 1958	573 773	45,5	454 842,4	127 204,9	53,7	50,8
3. Gesamtverkehr (1+2)						
Linienverkehr	639 335	48,1	320 023,3	165 494,1	54,1	51,1
Gewerblicher Gelegenheitsverkehr	57 742	14,3	58 537,4	12 770,7	78,1	74,7
Insgesamt	697 077	40,1	378 560,7	178 264,8	57,8	54,4
Dagegen März 1959	601 531	42,9	321 328,2	158 510,3	57,4	53,9
" April 1958	608 255	41,7	354 473,4	157 933,5	54,5	51,4
Januar- April 1959	2 360 189	43,7	1 277 535,2	622 215,2	53,5	50,8
Januar- April 1958	2 117 935	43,1	1 221 324,6	551 542,2	53,0	49,6

1) Km bis Ausland = Entfernung bis zum ersten Flughafen im Ausland.- 2) Km bis Grenze = Entfernung bis zur Grenze des Bundesgebietes.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt (1 Pkm entspricht also 0,1 tkm).- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Stgthafen im Inland.

B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

1. Linienverkehr (Teil aus I A.2.) im April 1959

a) Flughafenverkehr

Flugzeuge

Flughafen	Landungen		Starts	
	aus dem		nach dem	
	Inland	Ausland 1)	Inland	Ausland 1)
Hamburg	686	412	697	402
Hannover	634	100	653	90
Bremen	201	59	197	61
Düsseldorf	789	700	792	698
Köln/Bonn	241	151	168	225
Frankfurt	1 219	1 303	1 241	1 268
Stuttgart	427	279	447	229
Nürnberg	217	42	233	27
München	418	355	405	390
Berlin	1 259	1	1 258	4
zusammen	6 091	3 402	6 091	3 394
Sonst. Flugpl. Hubschr.-Pl. 7)	-	-	-	-
	149	125	149	124
Insgesamt	6 240	3 527	6 240	3 518

Personenbeförderung

Flughafen	Aussteiger				Einsteiger				
	insgesamt 2)	davon aus dem			insgesamt 2)	davon nach dem			
		Inland		Ausland		Inland		Ausland	
		Umsteiger nach dem Ausland	sonstige Aussteiger 3)			mit Ziel der Luftreise im Inland 4)	im Ausland	Umsteiger aus dem Inland 5)	sonstige Einsteiger 6)
Hamburg	27 818	270	17 142	10 406	24 462	14 257	373	270	9 562
Hannover	23 473	141	19 118	4 214	16 339	12 952	428	141	2 818
Bremen	1 300	10	651	639	1 291	514	112	10	655
Düsseldorf	23 750	585	12 388	10 777	23 825	11 311	597	585	11 332
Köln/Bonn	5 334	47	3 772	1 515	4 871	2 996	348	47	1 480
Frankfurt	49 807	2 475	24 778	22 554	44 485	22 024	637	2 475	19 349
Stuttgart	7 909	100	4 008	3 801	6 678	3 340	574	100	2 664
Nürnberg	2 395	37	2 052	306	2 471	1 700	358	37	376
München	15 068	196	8 738	6 134	15 806	8 818	386	196	6 406
Berlin	41 996	16	41 111	869	56 738	55 846	64	16	812
zusammen	198 850	3 877	133 758	61 215	196 966	133 758	3 877	3 877	55 454
Sonst. Flugpl. Hubschr.-Pl. 7)	454	-	132	322	501	132	-	-	369
Insgesamt	199 304	3 877	133 890	61 537	197 467	133 890	3 877	3 877	55 823

1) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt.- 2) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Fluggäste mit Herkunft aus dem Inland. Außerdem Aussteiger mit Auslandsherkunft, die im Inland umgestiegen sind.- 4) Außer den originären Inlandseinsteigern enthalten die Zahlen Fluggäste aus dem Ausland, die auf dem Berichtshafen in ein Flugzeug des Inlandsverkehrs umsteigen.- 5) Fluggäste aus dem Inland, die auf dem Berichtshafen in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland umsteigen.- 6) Einsteiger, die vom Berichtshafen unmittelbar ins Ausland fliegen.- 7) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

noch: 1.Linienverkehr (Teil aus I A.2.) im April 1959

a) Flughafenverkehr

Güterbeförderung

Flughafen	Fracht in kg			
	Empfang 1)		Versand 1)	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Hamburg	156 436	148 653	126 337	152 768
Hannover	187 954	88 452	49 969	35 839
Bremen	12 558	7 998	11 823	15 725
Düsseldorf	76 265	184 980	91 827	267 907
Köln/Bonn	32 450	17 052	25 770	47 043
Frankfurt	261 697	520 867	252 027	663 573
Stuttgart	40 447	24 302	65 466	117 704
Nürnberg	30 649	27 315	28 745	25 541
München	64 880	40 653	49 560	96 236
Berlin	252 499	20 827	414 311	22 904
zusammen	1 115 835	1 081 099	1 115 835	1 445 240
Hubschr.Plätze ²⁾	10	628	10	982
Insgesamt	1 115 845	1 081 727	1 115 845	1 446 222

Flughafen	Post in kg			
	Empfang 1)		Versand 1)	
	Inland	Ausland	Inland	Ausland
Hamburg	32 623	30 294	35 204	27 645
Hannover	36 248	4 300	17 709	8 051
Bremen	3 604	213	2 517	487
Düsseldorf	27 045	40 634	29 587	40 911
Köln/Bonn	12 373	2 440	12 434	1 901
Frankfurt	95 850	201 769	92 431	181 580
Stuttgart	12 145	4 681	17 938	4 092
Nürnberg	11 776	119	13 670	311
München	27 979	7 816	12 155	10 003
Berlin	111 611	4 000	137 509	1 144
zusammen	371 254	296 266	371 254	276 125
Hubschr.Plätze ²⁾	-	-	-	-
Insgesamt	371 254	296 266	371 254	276 125

1) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umladeverkehr ergeben.- 2) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.

b) Verkehrsleistungen nach Richtungen

Richtung	Flüge 1)	Beförderung im Teilstreckenverkehr 2)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personen- verkehr	insgesamt 3)
	Anzahl	t	t	vH	vH	
1. Inlandsverkehr						
Insgesamt	6 240	173 362	2 001,8	544,4	59,1	55,8
darunter						
Berlin-Hannover	369	17 253	171,2	34,2	83,2	84,8
Hannover-Berlin	375	11 768	37,2	13,8	56,9	53,5
Berlin-Hamburg	238	10 351	75,5	22,5	72,7	71,9
Hamburg-Berlin	233	7 509	70,7	19,4	52,8	54,6
Berlin-Frankfurt	332	15 321	87,3	38,8	74,4	75,6
Frankfurt-Berlin	332	10 594	94,1	48,3	51,6	54,6
Berlin-Düsseldorf	115	4 811	33,4	16,3	67,5	71,9
Düsseldorf-Berlin	114	4 108	26,0	17,5	58,1	62,1
Berlin-München	74	3 955	24,4	9,8	81,9	85,8
München-Berlin	75	3 559	16,2	2,9	72,8	73,7
Berlin-Köln/Bonn	60	2 532	16,4	10,0	69,2	72,2
Köln/Bonn-Berlin	60	2 301	12,0	6,2	62,9	64,2
Berlin-Nürnberg	25	859	3,9	1,3	55,4	54,4
Nürnberg-Berlin	25	753	3,3	1,2	48,6	47,6
Berlin-Stuttgart	45	1 656	16,6	5,8	59,3	62,4
Stuttgart-Berlin	45	1 429	14,3	6,6	51,3	54,3
Frankfurt-Stuttgart	209	4 596	57,5	18,5	50,3	41,7
Stuttgart-Frankfurt	195	4 623	122,6	26,6	54,1	50,7
Frankfurt-Hamburg	135	3 890	50,7	13,3	59,5	51,5
Hamburg-Frankfurt	157	4 377	40,3	21,0	55,4	47,0
Frankfurt-München	95	3 590	51,7	31,3	71,6	67,5
München-Frankfurt	54	2 017	11,4	5,1	73,6	58,4
Frankfurt-Hannover	48	1 630	18,0	4,0	70,1	63,1
Hannover-Frankfurt	47	871	3,8	3,0	41,9	36,8
Frankfurt-Nürnberg	112	1 259	35,7	8,9	26,3	25,3
Nürnberg-Frankfurt	122	2 040	64,9	15,2	42,0	38,4
Düsseldorf-Frankfurt	257	4 299	150,0	28,6	45,8	38,8
Frankfurt-Düsseldorf	248	4 931	117,9	29,1	45,1	37,7
Düsseldorf-Hamburg	195	5 474	67,7	4,9	57,7	49,5
Hamburg-Düsseldorf	155	4 754	40,0	8,0	60,5	50,7
Düsseldorf-Stuttgart	42	1 038	6,6	0,2	59,0	46,4
Stuttgart-Düsseldorf	39	1 042	10,2	0,8	62,3	52,5
Bremen-Hamburg	88	1 020	37,6	2,8	25,2	29,1
Hamburg-Bremen	90	958	18,0	0,6	22,8	22,8
Köln/Bonn-Frankfurt	58	1 363	17,5	6,6	51,1	47,7
Frankfurt-Köln/Bonn	62	1 184	27,0	5,7	42,6	42,0
München-Nürnberg	67	1 081	52,0	7,0	51,1	42,8
Nürnberg-München	32	127	9,7	3,5	22,2	14,0

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschließlich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben).- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

b) Verkehrsleistungen nach Richtungen

Flughafen Richtung	Flüge 1)	Beförderung im Teilstreckenverkehr 2)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personen- verkehr	insgesamt 3)
		Anzahl	t		vH	
2. Auslandsverkehr						
Aus dem Ausland						
Insgesamt	3 527	81 393	1 929,4	435,7	54,2	49,3
davon nach 4)						
Hamburg	412	10 187	216,8	34,1	49,6	46,8
Hannover	100	2 267	66,2	1,7	75,2	61,2
Bremen	59	1 238	34,9	2,3	45,3	47,1
Düsseldorf	700	15 943	440,0	74,0	52,9	49,2
Köln/Bonn	151	3 515	67,7	10,3	55,6	55,4
Frankfurt	1 303	33 567	929,2	279,0	57,2	50,4
Stuttgart	279	6 040	54,5	12,3	43,7	39,7
Nürnberg	42	208	31,8	0,3	24,4	28,4
München	355	8 106	87,7	21,7	47,0	43,2
Berlin	1	-	-	-	-	-
Hubschrauberplätze 5)	125	322	0,6	-	22,3	27,4
aus Richtung 6)						
Skandinavische Länder 7)	447	12 269	198,9	39,4	55,3	50,6
Großbritannien/Irland	682	16 079	619,5	218,4	53,5	52,2
Niederlande	548	8 881	356,7	37,7	40,3	43,8
Belgien	342	3 172	117,9	24,2	27,9	24,4
Luxemburg	1	10	0,2	0,0	22,4	21,3
Frankreich	279	8 271	95,3	21,1	55,6	49,4
Spanien	39	1 192	8,7	2,2	64,3	55,7
Portugal/Azoren	3	111	1,2	0,5	57,5	46,5
Schweiz	471	12 072	135,7	32,2	56,6	49,9
Italien	226	6 796	131,1	14,8	54,2	49,1
Österreich	251	5 104	65,9	11,4	39,3	35,9
Griechenland	33	331	13,6	2,9	40,2	37,1
Anderer Balkanstaaten 8)	29	640	16,3	2,6	44,4	43,5
Tschechoslowakei	17	225	6,7	4,6	29,2	31,7
Nahost mit Ägypten	79	2 784	87,5	11,3	63,3	56,3
Übersee	64	2 297	68,0	12,1	62,2	52,8
Afrika ohne Ägypten	16	659	6,2	0,3	77,2	54,5

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Erster Landehafen im Inland.- 5) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 6) Staat des letzten Starthafens vor dem Einflug.- 7) Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Island.- 8) Bulgarien, Jugoslawien, Ungarn.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

noch: 1. Linienverkehr auf den Teilstrecken (Teil aus I A.3.) im April 1959

b) Verkehrsleistungen nach Richtungen

Flughafen Richtung	Flüge ¹⁾	Beförderung im Teilstreckenverkehr ²⁾			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personen- verkehr	insgesamt ³⁾
	Anzahl	t	t	vH		
2. Auslandsverkehr						
Nach dem Ausland						
Insgesamt	3 518	79 426	2 293,9	415,6	49,8	49,6
davon von 4)						
Hamburg	402	9 627	234,0	29,1	47,6	47,8
Hannover	90	1 488	15,6	0,1	49,7	36,8
Bremen	61	1 269	26,6	6,9	43,0	46,8
Düsseldorf	698	17 368	504,0	81,4	51,5	51,7
Köln/Bonn	225	3 868	131,6	10,7	44,0	44,9
Frankfurt	1 268	31 470	1 111,8	241,5	51,9	51,2
Stuttgart	229	4 462	85,2	4,8	42,3	40,1
Nürnberg	27	336	35,3	0,5	34,4	53,0
München	390	9 169	140,2	40,6	46,7	46,6
Berlin	4	-	8,6	-	-	61,8
Hubschrauberplätze 5)	124	369	1,0	-	24,8	30,6
nach Richtung 6)						
Skandinavische Länder 7)	424	10 543	246,5	35,4	50,0	49,8
Großbritannien/Irland	686	17 643	560,3	91,7	56,3	49,3
Niederlande	558	9 912	375,5	36,3	44,4	46,1
Belgien	295	3 507	119,0	8,4	33,9	31,4
Luxemburg	12	118	9,2	0,0	22,4	31,3
Frankreich	304	8 398	154,3	21,6	55,8	51,3
Spanien	40	953	11,6	6,4	50,8	47,7
Portugal/Azoren	3	79	7,5	0,4	40,7	57,3
Schweiz	486	11 367	213,1	39,4	50,9	47,6
Italien	234	5 931	214,6	53,0	44,0	49,4
Österreich	248	5 017	89,7	26,3	38,3	37,5
Griechenland	38	1 002	40,1	13,7	42,2	49,4
Andere Balkanstaaten 8)	30	535	15,3	3,0	34,3	36,3
Tschechoslowakei	14	122	3,5	0,7	19,4	20,5
Mahost mit Ägypten	73	2 292	143,4	38,1	57,2	63,9
Übersee	53	1 492	65,8	36,9	52,2	52,5
Afrika ohne Ägypten	20	515	24,5	4,3	40,1	42,0

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Letzter Starthafen im Inland.- 5) Köln/Stadt, Bonn/Stadt, Duisburg, Dortmund.- 6) Staat des ersten Landehafens.- 7) Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Island.- 8) Jugoslawien, Ungarn.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A.2.) im April 1959
 a) Ausflugsverkehr ¹⁾

Landungen

Flughafen	Flugzeuge		Personen	
	Landungen aus dem		Aussteiger aus dem 2)	
	Inland	Ausland 3)	Inland	Ausland 3)
Hamburg	25	16	20	367
Hannover	14	14	5	316
Bremen	-	-	-	-
Düsseldorf	50	36	9	1 686
Köln/Bonn	5	-	12	-
Frankfurt	44	21	22	701
Stuttgart	32	34	32	541
Nürnberg	3	2	-	14
München	27	59	37	980
Berlin	-	10	-	403
Zusammen	200	192	137	5 008

Starts

Flughafen	Flugzeuge		Personen	
	Starts nach dem		Einsteiger nach dem 2)	
	Inland	Ausland 3)	Inland	Ausland 3)
Hamburg	26	17	9	296
Hannover	12	15	12	200
Bremen	-	-	-	-
Düsseldorf	50	35	47	1 315
Köln/Bonn	4	1	-	-
Frankfurt	42	24	51	453
Stuttgart	37	30	16	478
Nürnberg	3	2	-	32
München	26	59	2	815
Berlin	-	10	-	453
Zusammen	200	193	137	4 042

1) Beförderungen im Rahmen des Pauschalreiseverkehrs.- 2) Einschließlich Doppelzählungen, die sich durch den Umsteigeverkehr ergeben.- 3) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Personen dort gezählt, wo sie das aus dem Ausland angekommene Flugzeug verlassen bzw. in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland einsteigen.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten

noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A. 2.) im April 1959

b) Tramp- und Anforderungsverkehr

Landungen

Flughafen	Flugzeuge		Personen		Fracht in kg		Post in kg	
	Landungen aus dem		Aussteiger aus dem 1)		Empfang aus dem 1)			
	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)
Hamburg	29	17	107	330	1 188	17 356	-	-
Hannover	63	19	718	288	207 745	596	-	-
Bremen	3	6	2	25	-	6 627	-	127
Düsseldorf	4	31	5	270	-	24 545	-	-
Köln/Bonn	1	3	2	39	-	1 300	-	-
Frankfurt	9	122	10	5 490	2 600	92 912	-	173
Stuttgart	4	6	6	4	-	-	-	-
Nürnberg	3	1	3	2	5 814	5 792	-	-
München	11	22	15	136	25 881	-	-	-
Berlin	56	12	614	524	-	-	-	-
sonst. Flugpl.	17	-	32	8	-	-	-	-
Zusammen	200	239	1 514	7 116	243 228	149 128	-	300

Starts

Flughafen	Flugzeuge		Personen		Fracht in kg		Post in kg	
	Starts nach dem		Einsteiger nach dem 1)		Versand nach dem 1)			
	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)	Inland	Ausland 2)
Hamburg	15	31	93	181	2 600	540	-	-
Hannover	59	20	507	340	25 881	-	-	-
Bremen	3	7	7	61	-	-	-	-
Düsseldorf	19	14	5	326	-	4 410	-	-
Köln/Bonn	1	3	-	35	-	-	-	-
Frankfurt	8	127	54	7 664	1 188	73 700	-	-
Stuttgart	4	6	3	303	-	-	-	-
Nürnberg	1	1	-	77	-	-	-	-
München	18	21	35	907	-	7 290	-	-
Berlin	57	12	797	599	213 559	-	-	-
sonst. Flugpl.	15	-	13	10	-	-	-	-
Zusammen	200	242	1 514	10 503	243 228	85 940	-	-

1) Einschließlich der Doppelzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 2) Im Auslandsverkehr werden Flugzeuge nur beim ersten Lande- oder letzten Starthafen gezählt. Im Gegensatz dazu werden Personen, Fracht- und Postmengen dort gezählt, wo sie das aus dem Ausland angekommene Flugzeug verlassen bzw. in ein abgehendes Flugzeug nach dem Ausland aufgenommen werden.

noch: B. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsarten
 noch: 2. Gewerblicher Gelegenheitsverkehr (Teil aus I A.2.) im April 1959

c) Sonstiger gewerblicher Gelegenheitsverkehr

Gestartete Flugzeuge

Flughafen	insgesamt	davon im						
		Rund-	Gesundheits-	Bild-	Reklame-	Schädlingsbekämpfungs-	Seebäder-	sonstigen
Flugverkehr								
Hamburg	29	13	-	9	-	-	2	5
Hannover	376	226	4	17	-	-	-	129
Bremen	89	12	3	46	-	-	-	28
Düsseldorf	165	100	4	40	1	-	-	20
Köln/Bonn	69	47	4	-	3	-	-	15
Frankfurt	47	38	-	1	1	-	-	7
Stuttgart	284	203	44	24	10	-	-	3
Nürnberg	62	55	1	4	-	-	-	2
München	273	82	-	40	16	-	-	135
Berlin	2	1	-	-	-	-	-	1
sonst. Flugplätze ¹⁾	1 382	5	10	9	14	577	-	767
Hubschr.-Plätze	1	-	-	-	-	1	-	-
Zusammen	2 779	782	70	190	45	578	2	1 112

Eingestiegene Personen

Flughafen	insgesamt	davon im			
		Rund-	Gesundheits-	Seebäder-	sonstigen
Flugverkehr					
Hamburg	84	84	-	-	-
Hannover	1 199	710	12	-	477
Bremen	48	36	9	-	3
Düsseldorf	312	300	12	-	-
Köln/Bonn	153	141	12	-	-
Frankfurt	344	342	-	-	2
Stuttgart	288	203	84	-	1
Nürnberg	168	165	3	-	-
München	246	246	-	-	-
Berlin	64	64	-	-	-
sonst. Flugplätze ¹⁾	521	22	10	-	489
Hubschr.-Plätze	-	-	-	-	-
Zusammen	3 427	2 313	142	-	972

1) Einschließlich 1 247 Starts auf sonstigen bzw. zu sonstigen Flugplätzen mit 49 eingestiegenen Personen.

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

1. Personenverkehr im April 1959

a) Inlandsverkehr

von \ nach	HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	S.F. und H.P. 2)	Zusamm
Insgesamt (einschl. Umsteiger) 1)												
Hamburg	84	138	69	2 958	352	3 624	10	-	390	7 174	17	14 816
Hannover	163	722	61	295	118	962	158	33	104	12 008	474	15 098
Bremen	58	63	45	393	-	117	-	5	-	-	-	681
Düsseldorf	3 312	338	264	312	-	1 669	429	172	1 668	4 108	-	12 272
Köln/Bonn	-	102	-	-	153	740	-	-	17	2 485	-	3 497
Frankfurt	3 557	1 032	223	1 724	652	342	1 810	900	2 645	10 225	-	23 110
Stuttgart	16	204	-	468	90	1 641	287	-	94	1 418	3	4 221
Nürnberg	8	50	25	250	-	933	-	168	39	753	-	2 226
München	400	179	23	2 088	30	2 707	109	123	246	3 570	12	9 487
Berlin	10 018	17 876	-	4 811	2 591	14 899	1 627	859	4 026	64	-	56 771
Sonstige Flugplätze	7	472	-	-	-	-	3	-	3	-	49	534
Hubschrauberplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	132
Zusammen	17 623	21 176	710	13 299	3 986	27 634	4 433	2 260	9 232	41 805	687	142 845

Inlandsfluggäste mit Ziel der Luftreise im Inland

Hamburg	84	138	69	2 824	349	3 397	10	-	382	7 173	17	14 443
Hannover	152	722	61	260	113	587	158	33	102	12 008	474	14 670
Bremen	54	63	45	305	-	97	-	5	-	-	-	569
Düsseldorf	3 227	338	264	312	-	1 178	429	172	1 648	4 107	-	11 675
Köln/Bonn	-	85	-	-	153	418	-	-	17	2 476	-	3 149
Frankfurt	3 423	909	213	1 649	617	342	1 711	863	2 523	10 223	-	22 473
Stuttgart	16	204	-	375	86	1 169	287	-	93	1 415	3	3 647
Nürnberg	8	50	25	208	-	619	-	168	37	753	-	1 868
München	364	179	23	1 970	30	2 476	108	123	246	3 570	12	9 101
Berlin	10 018	17 876	-	4 811	2 591	14 875	1 627	859	3 985	64	-	56 707
Sonstige Flugplätze	7	472	-	-	-	-	3	-	3	-	49	534
Hubschrauberplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	132	132
Zusammen	17 353	21 035	700	12 714	3 939	25 159	4 333	2 223	9 036	41 789	687	138 968

Umsteiger in Richtung nach dem Ausland

Hamburg	-	-	-	134	3	227	-	-	8	1	-	373
Hannover	11	-	-	35	5	375	-	-	2	-	-	428
Bremen	4	-	-	88	-	20	-	-	-	-	-	112
Düsseldorf	85	-	-	-	-	491	-	-	20	1	-	597
Köln/Bonn	-	17	-	-	-	322	-	-	-	9	-	348
Frankfurt	134	123	10	75	35	-	99	37	122	2	-	637
Stuttgart	-	1	-	93	4	472	-	-	1	3	-	574
Nürnberg	-	-	-	42	-	314	-	-	2	-	-	358
München	36	-	-	118	-	231	1	-	-	-	-	386
Berlin	-	-	-	-	-	23	-	-	41	-	-	64
Sonstige Flugplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hubschrauberplätze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	270	141	10	585	47	2 475	100	37	196	16	-	3 877

1) Umsteiger im Verkehr mit dem Ausland sind auf dem inländischen Umsteigehafen als Aus- bzw. Einsteiger gezählt. Dementsprechend werden diese Umsteiger für den inländischen Herkunftshafen bzw. Zielhafen als Inlandsfluggäste ausgewiesen. - 2) SF = Sonstige Flugplätze; HP = Hubschrauberplätze: Köln Stadt, Bonn Stadt, Duisburg, Dortmund.

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Europa		9 434	3 460	669	11 535	1 429	17 662	2 711	404	6 788	1 811	55 903
darunter: Belgien		310	237	22	423	40	763	150	2	147	-	2 094
	darunter von:											
	Hamburg				14		1					15
	Hannover				1		9					10
	Frankfurt	5	4		4	7		4	2			26
	Stuttgart					2	21			1		24
	Nürnberg				1		17					18
	München	2					6					8
	Berlin						4					4
Dänemark		1 438	195	45	643	84	574	77	1	144	-	3 201
	darunter von:											
	Hannover	2										2
	Düsseldorf	38					5					43
	Köln/Bonn		1				2					3
	Frankfurt	22	10			1		2	1	1		37
	Stuttgart		1		43		12					56
	Nürnberg				1		20					21
	München	17			10							27
Finnland		547	91	-	21	80	123	17	-	5	-	884
	darunter von:											
	Hannover	3				2						5
	Düsseldorf	4										4
	Köln/Bonn		1									1
	Frankfurt	32	3		1							36
	Stuttgart				3							3
Frankreich		712	263	104	1 506	21	2 868	412	9	708	616	7 219
	darunter von:											
	Hamburg				49		6					55
	Hannover				1		117					118
	Bremen				4							4
	Düsseldorf						7					7
	Köln/Bonn						1				2	3
	Frankfurt	6	29		17	2		5	9	2		70
	Stuttgart						63					63
	Nürnberg						58					58
	München				2		31					33
	Berlin									4		4
Griechenland		27	4	5	64	9	436	20	-	191	-	756
	darunter von:											
	Hamburg				1		6					7
	Hannover						8					8
	Düsseldorf						17					17
	Köln/Bonn						5					5
	Frankfurt				1					2		3
	Stuttgart						2					2
	Nürnberg						1					1
	Berlin									2		2
Gr. Britannien		1 802	1 112	222	4 645	592	3 375	207	46	731	614	13 346
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
	Hannover						2					2
	Bremen				35							35
	Düsseldorf						2					2

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen	
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		
Irland	Köln/Bonn		6				3					1	10
	Frankfurt	12	16		9	6		10	1	10			64
	Stuttgart				27	1	164						192
	Nürnberg				34		64						98
	München				10		8						18
			15	44	3	90	2	104	1	-	4	-	263
Italien	darunter von:						1						1
	Hannover												1
	Frankfurt	1			1								1
	Stuttgart				1		3						4
	München	192	15	8	757	49	2 594	145	5	893	128		4 786
Jugoslawien	darunter von:				10		44						54
	Hamburg						94						94
	Hannover												10
	Bremen				10								10
	Düsseldorf						132			5			137
	Köln/Bonn						106						106
	Frankfurt	5	8	2	6	3		8	5	11			48
	Stuttgart						34						34
	Nürnberg						23						23
	München						18						18
Berlin									5			5	
		24	3	-	19	2	80	5	2	122	-	257	
Niederlande	darunter von:						1						1
	Hamburg						2						2
	Hannover						4			5			9
	Düsseldorf						1						1
	Köln/Bonn												1
	Frankfurt	1 564	465	155	443	135	989	300	306	476	-		4 833
Norwegen	darunter von:				2	2							4
	Hamburg				5								5
	Hannover												1
	Bremen	1											1
	Düsseldorf	1											1
	Köln/Bonn						1						1
	Frankfurt	1	6		3	2		4		2			18
	München				1		3						4
	Berlin						1						1
		436	229	47	79	21	170	44	1	69	-	1 096	
Österreich	darunter von:					1							2
	Düsseldorf	1					1						2
	Frankfurt	3	1										4
	Stuttgart				10		1						11
	Nürnberg				1								1
	München				2								2
		38	2	-	416	37	836	228	5	1 006	5	2 573	
	darunter von:				33		24						57
	Hamburg						43			1			44
	Hannover												9
	Bremen				9								9
	Düsseldorf						7			3			10
	Köln/Bonn						6					5	11
Frankfurt	2	7			1		1	5	21			37	

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Portugal/Azoren	Nürnberg									2		2
	Berlin									24		24
		15	3	1	57	6	212	9	-	16	-	319
Schweden	darunter von:											
	Hamburg						6					6
	Hannover						5					5
	Düsseldorf						23					23
	Köln/Bonn						11					11
	Frankfurt		1					1		13		15
	Stuttgart						4					4
	Nürnberg						4					4
	München						17					17
			1 347	376	26	340	37	424	115	1	196	-	2 862
Schweiz	darunter von:											
	Hannover	6										6
	Düsseldorf	40										40
	Köln/Bonn						5					5
	Frankfurt	13	9		8			4		1		35
	Stuttgart				3							3
	Nürnberg				2							2
	München	17			9							26
		652	301	9	1 141	229	2 398	670	2	1 545	-	6 947
Spanien	darunter von:											
	Hamburg					1	41			8		50
	Hannover					2	15			1		18
	Bremen				3							3
	Düsseldorf						99			2		101
	Köln/Bonn		2				9					11
	Frankfurt	7	7	1	6			29	2	8		60
	Nürnberg						24					24
	München							1				1
	Berlin						17			3		20
		221	100	14	746	24	1 153	291	22	395	441	3 407
Türkei	darunter von:											
	Hamburg						22					22
	Hannover					1	24					25
	Düsseldorf						94					94
	Köln/Bonn						106					106
	Frankfurt	3	3		1	3		2				12
	Stuttgart						20					20
	Nürnberg						12					12
München						9					9	
		23	9	-	82	1	507	14	-	135	-	771
Rußland	darunter von:											
	Hamburg				2		4					6
	Hannover						17					17
	Bremen				6							6
	Düsseldorf						9					9
	Köln/Bonn						9					9
	Frankfurt	1	9					4		6		20
	Stuttgart						5					5
Nürnberg						3					3	
		11	1	1	25	22	10	-	-	-	3	73
	darunter von:											
Frankfurt	2				2							4
Stuttgart											3	3

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Afrika		156	3	2	559	17	663	194	-	294	66	1 954
darunter: Ägypten		21	-	-	113	6	173	7	-	173	-	493
	darunter von:											
	Hamburg						3					3
	Hannover						1					1
	Bremen				1							1
	Düsseldorf						15					15
	Köln/Bonn						6					6
	Frankfurt				1			1				2
	Stuttgart						2					2
	Nürnberg						3					3
Äthiopien		-	-	-	-	-	160	-	-	3		163
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
	Köln/Bonn						2					2
	Frankfurt								3			3
	Stuttgart						1					1
Kenia-Uganda		-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	11
	darunter von:											
	Hamburg						2					2
Libyen		-	-	1	-	-	66	1	-	11	-	79
	darunter von:											
	Düsseldorf						1					1
	Frankfurt							1				1
	Stuttgart						1					1
Marokka. fr.		26	-	-	87	-	25	16	-	53	1	208
	darunter von:											
	Köln/Bonn						5					5
S.Afr.Union		11	2	-	72	7	34	5	-	2	-	133
	darunter von:											
	Hannover						1					1
	Düsseldorf						2					2
	Frankfurt		2		2							4
Tunesien		4	1	-	168	3	71	130	-	12	65	454
	darunter von:											
	Düsseldorf						3					3
	Köln/Bonn						1					1
	Frankfurt		1									1
W.Afr.fr.		4	-	-	1	-	29	1	-	-	-	35
	darunter von:											
	München						1					1
Amerika		606	32	52	1 119	93	10 702	600	115	1 042	3	14 364
darunter: Kanada		57	7	6	290	12	186	37	7	7	1	610
	darunter von:											
	Hamburg				8							8
	Hannover				9							9
	Bremen				6							6
	Köln/Bonn		2				1					3
	Frankfurt	1			9			1		1		12
	Stuttgart				4		15					19
	Nürnberg				2		2					4
	München				16		2					18

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
USA		499	19	39	748	75	10 239	545	105	1 023	2	13 294
	darunter von:											
	Hamburg				10		42					52
	Hannover				18		23					41
	Bremen	3			11		20					34
	Düsseldorf	1					20					21
	Köln/Bonn		2				13				1	16
	Frankfurt	13	6	5	1	4		14	6	26		75
	Stuttgart				1	1	109					111
	Nürnberg				1		65					66
	München				67		117					184
	Berlin						1					1
Guatemala		-	3	-	-	-	7	1	-	-	-	11
	darunter von:											
	Hannover						7					7
Mexiko		4	1	-	8	-	7	1	1	-	-	22
	darunter von:											
	Köln/Bonn		1									1
W.Ind.Br.		7	-	-	-	-	8	-	-	-	-	15
	darunter von:											
	München						8					8
Argentinien		1	-	1	10	2	84	5	2	5	-	110
	darunter von:											
	Düsseldorf						1					1
	Köln/Bonn						3					3
	Frankfurt				2	2		1	2			7
	Stuttgart						2					2
	München						1					1
Brasilien		13	2	1	37	1	97	8	-	7	-	166
	darunter von:											
	Hamburg						2					2
	Düsseldorf						3					3
	Köln/Bonn						1					1
	Frankfurt			1				2				3
	Stuttgart						3					3
	Nürnberg						4					4
	München						5					5
Chile		3	-	1	4	-	24	1	-	-	-	33
	darunter von:											
	Stuttgart						1					1
Kolumbien		-	-	-	5	-	20	-	-	-	-	25
	darunter von:											
	München						1					1
Asien		112	4	3	343	23	882	39	3	200	-	1 609
	darunter:											
	Hongkong	-	-	-	6	-	36	1	-	-	-	43
	darunter von:											
	Hamburg						1					1
	Düsseldorf						1					1
Indien		6	-	-	151	3	82	5	-	9	-	256
	darunter von:											
	Hamburg				2		2					4
	Düsseldorf						5					5
	Köln/Bonn						2					2

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgegangen										zusammen	
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		
Irak	Frankfurt	1			2								3
	Nürnberg						2						2
		2	-	-	6	-	19	1	-	7	-		35
Iran	darunter von: Nürnberg						4						4
		42	1	1	51	4	268	14	-	77	-		458
Israel	darunter von: Hamburg				1		6						7
	Bremen				1								1
	Düsseldorf						19						19
	Köln/Bonn						11						11
	Frankfurt							1		4			5
	Stuttgart							6					6
	Nürnberg							2					2
	Berlin									1			1
			10	1	1	25	11	70	6	3	60	-		187
Japan	darunter von: Hamburg						1						1
	Hannover						1						1
	Düsseldorf									5			5
	Köln/Bonn		1				1						2
	Frankfurt							1	3				4
	Berlin									2			2
		20	1	-	10	1	20	4	-	3	-		59
Libanon	darunter von: Hamburg						1						1
	Düsseldorf						2						2
	Köln/Bonn						1						1
		16	-	-	41	2	216	5	-	27	-		307
	darunter von: Hamburg						7						7
	Hannover						5						5
	Düsseldorf						8						8
	Köln/Bonn						4						4
	Frankfurt					2				1			3
	Stuttgart							5					5

C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

noch: 1. Personenverkehr im April 1959

b) Auslandsverkehr

Zielland	Herkunftshafen der Umsteiger	Abgangshafen										zusammen
		HAM	HAN	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	
Pakistan		3	1	1	18	-	58	1	-	4	-	86
	darunter von: Hamburg						1					1
	Düsseldorf						3					3
	Köln/Bonn		1									1
S Arabien		-	-	-	2	-	10	-	-	9	-	21
	darunter von: Köln/Bonn						1					1
Singapur		3	-	-	4	-	13	-	-	-	-	20
	darunter von: Stuttgart						1					1
Syrien		-	-	-	9	-	11	-	-	-	-	20
	darunter von: Hamburg				2							2
	Nürnberg						6					6
Thailand		7	-	-	8	-	14	1	-	1	-	31
	darunter von: Bremen				2							2
	Düsseldorf						3					3
	Frankfurt							1				1
	München						1					1
Vietnam		1	-	-	3	-	26	-	-	-	-	30
	darunter von: Köln/Bonn						1					1
Australien		1	-	-	2	-	32	1	-	-	-	36
darunter: Austr. Bund		1	-	-	1	-	32	-	-	-	-	34
	darunter von: Düsseldorf						1					1
	Köln/Bonn						1					1
Gesamt		10 309	3 499	726	13 558	1 562	29 941	3 545	522	8 324	1 880	73 866

noch: C. Personen- und Güterverkehr

2. Grenzüberschreitender Güter

a. Empfang aus dem Ausland, Versand
gegliedert nach deutschen

Empfang aus dem

	Hamburg		Hannover		Bremen		Düsseldorf		Köln/Bonn	
	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE
Empfang aus dem Ausland nach Ausladehäfen:	186 669,8	3 668,4	86 584,0	-	7 303,0	-	178 163,7	1 938,4	15 741,7	-
darunter umgeladen:	33 167,3	-	22 961,0	-	10,0	-	25 470,1	-	13,0	-
nach den Bestimmungshäfen										
Hamburg	-	-	11 596,0	-	-	-	13 004,5	368,0	-	-
Hannover	216,7	-	-	-	-	-	1 557,1	-	-	-
Bremen	2 266,4	-	-	-	-	-	1 291,5	-	-	-
Düsseldorf	345,7	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-
Köln/Bonn	132,5	-	-	-	9,0	-	7 484,9	-	-	-
Frankfurt	28,0	297,0	-	-	1,0	-	347,3	30,0	2,0	-
Stuttgart	-	-	-	-	-	-	96,5	-	-	-
Nürnberg	24,0	-	-	-	-	-	16,0	-	-	-
München	77,0	-	-	-	-	-	207,0	-	-	-
Berlin	30 077,0	-	11 365,0	-	-	-	1 465,3	-	-	-
dagegen Empfang nach Bestimmungshäfen	211 251,9	-	75 747,5	-	13 414,9	-	167 232,6	-	36 114,4	-

E = Empfang aus dem Ausland.

DE = außerdem Empfang Durchfuhr mit Umladung von Ausland zu Ausland.

Versand nach dem

	Hamburg		Hannover		Bremen		Düsseldorf		Köln/Bonn	
	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV
Versand nach dem Ausland nach Einladehäfen:	149 553,8	4 101,3	32 312,3	-	13 353,0	-	275 328,3	1 551,8	43 904,5	-
darunter umgeladen:	14 041,4	-	4 159,0	-	36,0	-	23 719,4	-	294,0	-
von den Herkunftshäfen										
Hamburg	-	-	-	-	-	-	1 722,0	-	-	-
Hannover	334,7	-	-	-	-	-	5 351,9	-	67,0	-
Bremen	665,0	-	-	-	-	-	1 287,0	-	-	-
Düsseldorf	604,2	368,0	-	-	-	-	-	-	216,0	-
Köln/Bonn	1 961,3	-	-	-	5,0	-	7 472,6	-	-	-
Frankfurt	399,9	210,4	-	-	-	-	2 837,3	11,4	-	-
Stuttgart	301,5	-	-	-	-	-	597,0	-	11,0	-
Nürnberg	1 916,0	-	-	-	-	-	1 687,9	-	-	-
München	2 056,8	151,5	-	-	31,0	-	800,0	-	-	-
Berlin	5 802,0	-	4 159,0	-	-	-	1 963,7	-	-	-
dagegen Versand nach Herkunftshäfen	164 135,2	-	42 593,3	-	21 834,0	-	260 018,3	-	67 252,2	-

V = Versand nach dem Ausland.

DV = außerdem Versand Durchfuhr mit Umladung von Ausland zu Ausland.

nach Verkehrsbeziehungen

verkehr (ohne Luftpost)

nach dem Ausland und Durchfuhr
Flughäfen im April 1959

Ausland in kg

Frankfurt		Stuttgart		Nürnberg		München		Berlin		Insgesamt	
E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE	E	DE
435 287,0	60 508,1	17 927,1	11,0	29 903,1	-	52 048,6	3 136,1	17 978,2	-	1 026 706,2	69 262,0
153 745,1	-	741,0	-	20,0	-	6 706,1	-	131,0	-	242 964,6	-
32 993,6	210,4	-	-	-	-	155,3	151,5	-	-	57 749,4	729,9
10 118,4	-	-	-	-	-	106,3	-	126,0	-	12 124,5	-
2 560,8	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	6 121,9	-
13 539,4	11,4	-	-	-	-	642,9	-	-	-	14 539,0	11,4
11 334,8	-	709,0	-	-	-	710,5	-	5,0	-	20 385,7	-
-	-	13,0	-	20,0	-	1 191,2	1 182,1	-	-	1 602,5	1 509,1
19 356,7	-	-	-	-	-	74,2	-	-	-	19 527,4	-
15 783,3	78,0	-	-	-	-	354,5	-	-	-	16 177,8	78,0
19 215,6	34,2	19,0	-	-	-	-	-	-	-	19 518,6	34,2
28 842,5	-	-	-	-	-	3 468,0	-	-	-	75 217,8	-
283 144,4	-	36 713,5	-	45 160,9	-	64 861,1	-	93 068,0	-	1 026 706,2	-

Ausland in kg

Frankfurt		Stuttgart		Nürnberg		München		Berlin		Insgesamt	
V	DV	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV	V	DV
609 363,7	61 683,2	120 555,4	11,0	26 767,0	78,0	101 592,0	1 836,7	14 555,2	-	1 387 285,2	69 262,0
171 056,7	-	171,0	-	-	-	2 325,5	-	-	-	215 803,0	-
26 795,8	297,0	-	-	-	-	105,0	-	-	-	28 622,8	297,0
8 675,4	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	14 440,0	-
6 564,6	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	8 517,0	-
7 363,4	30,0	-	-	-	-	225,8	-	-	-	8 409,4	398,0
14 186,8	-	-	-	-	-	16,0	-	-	-	23 641,7	-
-	-	6,0	-	-	78,0	416,8	34,2	-	-	3 660,0	334,0
42 367,9	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	43 282,4	-
14 833,0	-	-	-	-	-	366,0	-	-	-	18 802,9	-
22 023,5	1 182,1	-	-	-	-	-	-	-	-	24 911,3	1 333,6
28 246,3	-	154,0	-	-	-	1 190,5	-	-	-	41 515,5	-
441 967,0	-	163 666,8	-	45 569,9	-	124 177,8	-	56 070,7	-	1 387 285,2	-

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
0 <u>Nahrungsmittel</u>			
00 <u>Lebende Tiere, vorwiegend zur Ernährung</u>			
Lebende Tiere zur Ernährung	6 755,0	1 364,0	384,0
01 <u>Fleisch und Fleischwaren</u>			
Fleisch, frisch	546,2	127,0	49,6
Fleisch, zubereitet	39,8	-	-
Fleischwaren	270,8	385,0	315,6
02 <u>Molkereierzeugnisse, Eier und Honig</u>			
Milch und Rahm	-	-	-
Milch und Rahm, zubereitet	24,2	483,2	-
Butter	8,0	-	-
Käse und Quark	231,0	13,0	-
Eier	8 293,2	38,0	-
Natürlicher Honig	6,6	25,0	3,5
Andere Molkereierzeugnisse	67,0	2,0	-
03 <u>Fisch und Fischwaren</u>			
Fisch, frisch	2 426,5	2 047,3	6,8
Fischkonserven	40,6	62,5	1,0
04 <u>Getreide und Getreideerzeugnisse</u>			
Weizen	-	5,0	-
Reis	82,0	-	1,0
Gerste	16,5	-	-
Mais	1,0	2,8	-
Andere Getreide	54,0	81,0	23,0
Mehl aus Weizen	4,2	11,0	-
Mehl aus anderem Getreide	51,0	4,0	-
Getreideerzeugnisse	418,1	235,3	39,0
05 <u>Obst und Gemüse</u>			
Obst, Südfrüchte und Nüsse	1 691,3	27,9	3,0
Trockenfrüchte	49,5	18,0	13,5
Obstkonserven	931,3	265,5	22,5
Gemüse	11 223,8	322,2	103,0
Gemüsekonserven	35,7	20,7	5,0
06 <u>Zucker und Zuckerwaren</u>			
Zucker	626,4	2,0	244,8
Zuckerwaren	301,2	101,6	40,4
07 <u>Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze</u>			
Kaffee	1 330,7	695,5	221,3

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
noch:			
07 Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze			
Kakao	6,1	-	-
Schokolade	486,8	88,8	-
Tee und Mate	413,2	194,0	28,4
Gewürze	43,7	125,0	191,0
08 <u>Futtermittel</u>			
Futtermittel	9,0	90,1	-
09 <u>Verschiedene Nahrungsmittel-</u> <u>zubereitungen</u>			
Margarine und andere Speisefette	-	21,0	77,0
Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	6 067,9	5 305,7	624,6
1 <u>Getränke und Tabak</u>			
11 <u>Getränke</u>			
Alkoholfreie Getränke	102,0	116,7	-
Alkoholische Getränke	2 267,5	5 820,7	129,5
12 <u>Tabak und Tabakwaren</u>			
Rohtabak	3 345,3	905,4	73,0
Tabakwaren	1 397,7	596,8	-
2 <u>Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel</u> <u>und Brennstoffe)</u>			
21 <u>Häute, Felle und Pelzfelle, roh</u>			
Häute und Felle, roh	2 879,8	101,7	11,0
Pelzfelle, roh	17 566,1	7 576,4	287,6
22 <u>Ölsaaten und Ölfrüchte</u>			
Ölsaaten und Ölfrüchte	50,3	32,0	-
23 <u>Rohkautschuk</u>			
Rohkautschuk	170,0	297,1	2,6
24 <u>Holz und Kork</u>			
Brennholz und Holzkohle	-	5,0	-
Rundholz	8,6	10,0	-
Zugeschnittenes Holz	101,5	16,0	-
Kork, roh und Korkabfälle	26,0	4,0	-
25 <u>Papiermasse und Altpapier</u>			
Papiermasse und Altpapier	27,7	-	-

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
26 <u>Spinnstoffe</u>			
Seide	14,0	-	-
Wolle und Tierhaare	608,5	488,9	15,5
Baumwolle	838,7	269,0	113,0
Jute und Juteabfälle	2,0	-	-
Andere Pflanzenfasern	17,0	-	-
Künstliche Fasern	319,4	41,8	-
Abfälle von Gespinstwaren	4,0	-	5,0
27 <u>Natürliche Düngemittel und mineralische Rohstoffe</u>			
Natürliche Düngemittel	27,5	-	-
Mineralische Rohstoffe	1 616,0	701,7	200,7
28 <u>Erze und Metallabfälle</u>			
Eisenerze und Konzentrate	-	4,0	-
Eisen- und Stahlschrott	-	-	-
Erze unedler NE-Metalle	134,1	13,0	31,7
NE-Metallschrott	-	-	-
Silber- und Platinerze	138,0	-	-
29 <u>Rohstoffe tierischen und pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.</u>			
Rohstoffe tierischen Ursprungs, a.n.g.	19 898,4	2 119,3	-
Rohstoffe pflanzlichen Ursprungs, a.n.g.	97 025,5	11 437,4	2 186,7
3 <u>Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe</u>			
31 <u>Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel</u>			
Kohle, Koks, Briquets	14,1	0,5	-
Erdöl, roh	279,5	113,0	-
Erdöldestillationserzeugnisse	512,8	266,6	103,0
Gasförmige Kohlenwasserstoffe	-	-	-
4 <u>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</u>			
41 <u>Tierische und pflanzliche Öle</u>			
Tierische Öle und Fette	254,9	4,0	-
Pflanzliche Öle	69,4	1,0	-
Verarbeitete Öle und Fette	11,3	4,0	5,8

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
5 <u>Chemische Erzeugnisse</u>			
51 <u>Chemische Grundstoffe und Verbindungen</u>			
Anorganische chemische Erzeugnisse	3 025,7	626,9	12,9
Organische chemische Erzeugnisse	153,7	445,4	1,3
52 <u>Mineralteere und rohe chemische Erzeugnisse aus der Kohle</u>			
Mineralteere und rohe chemische Erzeugnisse aus der Kohle	10,0	17,0	14,0
53 <u>Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben</u>			
Teerfarbstoffe	75,0	2 251,8	18,0
Farb- und Gerbstoffauszüge	-	5,4	-
Pigmente, Farben, Lacke	518,2	18 858,1	72,3
54 <u>Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse</u>			
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	5 318,6	12 665,4	1 467,2
55 <u>Ätherische Öle und Riechstoffe</u>			
Ätherische Öle	350,0	267,4	-
Schönheitsmittel und Seifen	4 103,9	2 144,8	37,3
56 <u>Chemische Düngemittel</u>			
Chemische Düngemittel	11,7	-	-
59 <u>Andere chemische Erzeugnisse</u>			
Sprengstoffe	118,5	213,4	140,0
Sonstige chemische Erzeugnisse	5 620,9	39 466,0	189,5
6 <u>Bearbeitete Waren, vorwiegend nach ihrer stofflichen Beschaffenheit gegliedert</u>			
61 <u>Leder, Lederwaren, a.n.g.</u>			
Leder	13 583,3	7 730,3	39,0
Waren aus Leder und Kunstleder, a.n.g.	6 414,6	6 318,7	67,2
Pelzfülle, bearbeitet	2 475,2	1 736,8	313,5
62 <u>Kautschukerzeugnisse, a.n.g.</u>			
Kautschukwaren	145,7	233,3	-
Kautschukwaren, a.n.g.	2 926,2	5 309,8	529,8

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
63 Holz- und Korkwaren			
Holz, bearbeitet, a.n.g.	73,4	19,0	-
Holzwaren, a.n.g.	936,8	1 130,0	52,3
Korkwaren	27,0	96,5	-
64 Papier, Pappe und Waren daraus			
Papier und Pappe	821,7	1 754,0	91,2
Waren aus Papiermasse und Papier	6 749,8	3 238,8	665,6
65 Garne, Gewebe und Textilfertigwaren			
Garne und Zwirne	2 403,1	2 139,5	13,3
Baumwollgewebe	1 494,5	23 197,5	2 275,6
Andere Gewebe	16 714,1	58 023,5	54,2
Tüll, Spitzen, Bänder	2 860,3	2 377,7	832,0
Spezialgewebe	11 354,4	12 392,7	588,5
Textilfertigwaren, a.n.g.	17 109,7	27 164,3	529,6
Boden- und Wandteppiche	15 132,9	390,0	6,6
66 Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen, a.n.g.			
Kalk, Zement, Baustoffe	34,4	306,0	34,5
Baumaterial aus Ton	37,6	325,8	-
Erzeugnisse aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	1 073,5	2 121,6	107,5
Glas	212,7	911,2	6,0
Glaswaren	1 232,7	14 937,8	605,0
Feinkeramische Erzeugnisse	528,0	2 220,7	-
67 Silber, Platin, Edelsteine und Schmuckwaren			
Silber und Platin	798,2	252,9	83,0
Edelsteine und Perlen, roh und bearbeitet	294,9	1 080,3	95,0
Schmuckwaren	1 167,9	44 299,1	131,9
68 Unedle Metalle			
Eisen und Stahl	1 837,7	3 606,4	24,1
Kupfer	1 233,7	4 001,9	2,0
Nickel	81,5	-	-
Aluminium	195,0	8 830,5	3,1
Blei	24,8	138,0	0,9
Zink	4,3	8,0	-
Zinn	2,0	80,5	-
Sonstige unedle NE-Metalle	1 107,7	895,9	94,3

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
<u>69 Metallwaren</u>			
Waffen und Munition	3 163,7	1 317,5	3,0
Metallwaren, a.n.g.	13 201,5	45 546,6	557,9
<u>7 Maschinen und Fahrzeuge</u>			
<u>71 Maschinen</u>			
Kraftmaschinen	32 903,6	35 745,9	444,9
Landmaschinen	244,5	856,3	79,4
Schlepper	804,9	1 401,6	463,8
Büromaschinen	10 688,7	12 395,2	993,0
Metallbearbeitungsmaschinen	372,3	55,7	-
Andere Industriemaschinen	64 341,2	185 085,9	4 828,6
<u>72 Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte</u>			
Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	57 751,2	108 252,7	6 951,1
<u>73 Fahrzeuge</u>			
Schienenfahrzeuge	219,5	113,0	-
Kraftfahrzeuge	13 386,7	26 208,5	205,0
Straßenfahrzeuge ohne Kraftantrieb	143,0	346,0	-
Luftfahrzeuge	73 728,6	45 317,8	9 155,8
Wasserfahrzeuge	2 817,8	8 867,4	5,0
<u>8 Sonstige Fertigwaren</u>			
<u>81 Fertighäuser, Sanitäre Anlagen</u>			
Fertighäuser	-	332,4	-
Sanitäre Anlagen	2 210,5	1 496,9	617,0
<u>82 Möbel</u>			
Möbel	2 283,6	2 697,7	194,0
<u>83 Reiseartikel, Täschnerwaren</u>			
Reiseartikel, Täschnerwaren	2 216,3	2 294,7	201,5
<u>84 Bekleidung</u>			
Bekleidung	63 875,9	57 160,9	1 606,5
Pelzbekleidung	263,5	673,8	3,5
<u>85 Schuhwaren</u>			
Schuhwaren	4 066,4	2 871,3	30,3

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

b. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h G ü t e r g a t t u n g e n i n k g i m A p r i l 1 9 5 9

Gütergattung	Empfang	Versand	Durchfuhr
86 <u>Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>			
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	28 960,3	107 488,5	1 027,5
Photochemische Erzeugnisse	1 163,5	3 720,6	14,8
Belichtete Kinofilme	17 706,1	17 191,4	770,0
Uhren	1 792,9	8 886,6	1 021,4
89 <u>Sonstige Fertigwaren, a.n.g.</u>			
Musikinstrumente	13 500,7	28 425,7	151,7
Druckerzeugnisse	196 122,4	177 425,5	5 635,9
Fertigwaren, a.n.g.	14 154,8	35 837,2	721,4
9 <u>Verschiedene Ein- und Ausfuhren, einschl. Rückwaren</u>			
92 <u>Lebende Tiere, nicht zur Ernährung</u>			
Lebende Tiere, nicht zur Ernährung	7 641,5	10 304,7	1 011,4
93 <u>Persönliche Effekten und anderes</u>			
Persönliche Effekten und anderes	68 235,2	90 948,8	16 671,7
99 <u>Diplomatengut, Gold in Barren und Münzen</u>			
Diplomatengut	4 927,9	10 309,2	992,6
Gold in Barren und Münzen	1 142,1	368,5	82,0

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung
n a c h V e r s a n d - b z w . E m p f a n g s l ä n d e r n in kg im April 1959

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte genannten Land		Versand nach dem in der Vorspalte genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
<u>Europa</u>	695 550,7	27 784,6	790 312,5	38 102,6
Arabien	-	-	-	6,2
Belgien	31 874,0	2 136,5	20 242,2	375,9
Bulgarien	133,4	41,9	491,0	5,0
Dänemark	52 333,9	1 518,0	17 000,1	1 005,8
Estland, Lettland, Litauen	-	-	-	-
Finnland	2 414,0	64,0	18 592,6	1 448,4
Frankreich	87 437,6	3 186,8	52 719,7	3 087,5
Griechenland	3 500,2	1 402,5	14 742,0	2 198,1
Großbritannien und Nordirland	344 804,5	3 491,2	397 105,1	5 064,2
Irland	14 510,8	797,5	16 916,5	592,0
Island	88,0	-	7 837,2	373,0
Italien	23 388,2	768,7	26 459,5	3 355,8
Jugoslawien	2 133,3	965,4	2 260,5	1 689,5
Luxemburg	4,0	-	112,0	-
Malta	54,0	-	2 634,7	-
Niederlande	78 017,3	4 128,2	49 790,7	1 446,4
Norwegen	4 895,1	26,0	15 860,6	418,7
Österreich	3 486,1	4 595,2	9 239,2	3 168,1
Polen	387,8	-	2 169,1	3,5
Portugal	2 865,4	10,4	12 417,3	353,1
Rumänien	83,4	31,7	717,3	4,0
Schweden	4 097,9	186,0	55 299,8	2 006,2
Schweiz	26 378,5	3 384,2	15 671,9	1 598,8
Spanien	9 520,6	450,4	25 418,1	194,6
Tschechoslowakei	677,2	-	868,4	19,0
Türkei	416,7	65,0	24 034,7	9 647,2
Ungarn	450,8	10,0	391,5	15,8
Sowjetunion	1 598,0	525,0	1 320,8	25,8
<u>Afrika</u>	14 419,1	1 714,5	72 876,8	3 116,0
Ägypten	2 052,3	442,9	8 815,4	586,8
Äquatorialafrika, Französisch	1,0	-	870,9	-
Äthiopien	1 279,6	894,7	4 949,2	1 742,1
Algerien	-	-	6 268,8	40,1
Angola	-	-	949,2	-
Gambia	-	-	-	-
Ghana	213,0	-	738,5	-
Guinea, Portugiesisch	-	-	18,0	-
Guinea, Spanisch	-	-	26,0	-
Kamerun, Britisch	-	-	-	-
Kamerun, Französisch	-	-	481,4	-
Kanarische Inseln	-	-	139,4	-
Kenia und Uganda	1 191,9	165,6	1 312,9	-
Kongo, Belgisch	5,0	-	2 935,7	0,7
Liberia	5,5	-	299,9	-
Libyen	196,9	-	5 854,7	87,6
Madagaskar und zugehörige Gebiete	-	-	2 208,1	-

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand- bzw. Empfangsländern in kg im April 1959

Versand-bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte genannten Land		Versand nach dem in der Vorspalte genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
<u>noch: Afrika</u>				
Marokko	3,0	-	10 237,3	1,8
Nigerien	272,5	-	2 349,6	18,0
Nordafrika, Spanisch	-	-	-	-
Ostafrika, Portugiesisch	-	-	559,9	-
Rhodesien und Njassaland, Föderation von	382,4	82,0	1 090,9	16,3
Ruanda Urundi	-	-	208,0	-
Sahel, Spanisch	-	-	-	-
Sansibar und Pemba	-	-	67,2	-
Sierra Leone	-	-	977,5	-
Somaliland, Britisch	-	-	-	124,0
Somaliland, Französisch	-	-	65,6	-
Somaliland, Italienisch	-	-	6,0	-
St. Helena	-	-	-	-
Sudan	348,0	20,0	3 090,0	49,5
Südafrikanische Union mit Basutoland, Betschuanaland, Swasiland	1 141,4	8,3	12 329,7	337,4
Südwestafrica	26,0	-	169,0	-
Tanganyika	8,8	-	65,6	-
Togo, Fr.	-	-	-	-
Tunesien	5 927,7	101,0	1 680,3	51,7
Westafrika, Französisch	1 364,1	-	4 112,1	78,0
<u>Amerika</u>	250 779,0	37 341,7	366 122,1	5 962,2
Kuba	7 312,3	185,5	28 664,9	312,4
S. Lorenz und Miguelon	-	-	-	-
Vereinigte Staaten von Amerika	236 036,1	36 698,8	273 167,1	3 613,8
Antillen, Niederländisch	61,0	-	1 264,9	-
Costa Rica	54,0	-	222,5	-
Dom. nikanische Republik	12,0	-	348,2	-
Guatemala	101,0	-	411,2	-
Haiti	10,0	-	288,4	-
Honduras, Britisch	-	-	23,0	-
Honduras, Republik	-	-	262,5	-
Kuba	116,2	5,5	1 839,2	7,0
Mexiko	298,8	-	9 728,7	1,0
Nicaragua	10,0	-	357,2	-
Panama	26,0	7,7	593,4	-
Panama-Kanalzone	-	-	-	-
Puerto Rico	-	-	956,0	-
Salvador	102,0	-	983,2	-
Westindien, Britisch	13,3	-	455,7	-
Westindien, Französisch	-	-	101,0	-
Argentinien	426,6	160,4	6 540,6	1 098,2

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c) Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand- bzw. Empfangsländern in kg im April 1959

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte		Versand nach genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
noch: Amerika				
Bolivien	2 382,0	-	553,4	-
Brasilien	2 733,7	168,0	6 930,9	237,6
Chile	148,0	7,3	2 521,1	40,8
Ecuador	4,0	-	1 073,9	2,0
Guayana, Britisch	-	-	84,5	3,4
Guayana, Französisch	7,0	-	5,1	-
Kolumbien	248,8	14,2	1 339,7	63,0
Paraguay	65,0	64,3	3 312,5	404,0
Peru	149,4	-	2 425,7	118,0
Surinam	241,0	-	62,2	-
Uruguay	51,9	-	2 821,0	-
Venezuela	168,9	30,0	18 784,4	1,0
<u>Asien</u>	64 810,8	2 420,2	150 539,9	21 827,5
Aden	18,5	-	479,3	-
Afghanistan	3 686,5	-	7 755,5	662,9
Bahrain-Inseln; Katar; Arabische Vertragsstaaten	4 201,0	-	1 470,4	20,0
Bhutan	-	-	-	-
Birma	62,7	-	429,8	25,4
Borneo, Britisch	-	-	10,0	-
Ceylon	380,3	-	2 132,0	25,5
China (Taiwan)	36,8	-	604,3	-
China (Volksrepublik)	-	-	89,0	-
Cypern	21,5	5,0	1 315,2	33,5
Hongkong	8 610,6	213,9	3 241,3	83,7
Indien	3 846,0	231,0	13 889,0	385,8
Indien, Portugiesisch	1,0	-	171,0	-
Indonesien	647,5	-	1 974,2	12,8
Irak	1 890,0	264,0	13 512,6	199,7
Iran	14 869,6	845,4	43 397,9	12 682,0
Israel	5 244,3	305,0	7 727,2	125,1
Japan	5 442,2	135,5	7 976,1	332,5
Jemen	-	-	-	-
Jordanien	91,0	-	1 598,9	189,7
Kambodscha	32,0	-	114,7	-
Korea	-	-	728,4	23,0
Kuweit	514,8	1,0	8 152,6	344,7
Laos	-	-	-	-
Libanon	3 763,8	13,7	10 823,1	2 713,9
Malediven	-	-	-	-
Maskat und Oman	-	-	93,5	-
Mongolische Volksrepublik	-	-	-	-
Nepal	-	-	-	-
Pakistan	8 993,7	0,5	9 296,5	2 949,5
Philippinen	287,8	6,0	1 169,2	5,0
Ryukyu-Inseln	-	-	27,0	-
Saudisch-Arabien	89,5	-	4 814,3	122,1

noch: C Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

2. Grenzüberschreitender Güterverkehr (ohne Luftpost)

c. Empfang aus dem Ausland, Versand nach dem Ausland und Durchfuhr mit Umladung nach Versand- bzw. Empfangsländern in kg im April 1959

Versand- bzw. Empfangsland	Empfang aus dem in der Vorspalte genannten Land		Versand nach dem in der Vorspalte genannten Land	
	Insgesamt	außerdem Durchfuhr	Insgesamt	außerdem Durchfuhr
<u>noch: Asien</u>				
Singapur	644,6	-	1 704,8	-
Syrien	214,5	21,0	3 281,3	95,1
Thailand	1 195,6	378,2	2 161,7	171,3
Vietnam	25,0	-	399,1	624,3
<u>Australien</u>	1 146,6	1,0	7 433,9	253,7
Australischer Bund	764,6	1,0	6 556,0	245,2
Hawaii	-	-	202,5	-
Karolinen, Marianen-, Marschall-Inseln	-	-	13,8	-
Nauru	-	-	-	-
Neue Hebriden	-	-	-	-
Neu-Guinea	3,0	-	6,0	-
Neu-Guinea, Niederländisch	-	-	34,7	-
Neuseeland	379,0	-	558,4	6,5
Ozeanien, Britisch	-	-	51,0	2,0
Ozeanien, Französisch	-	-	11,5	-
West-Samoa	-	-	-	-

noch: C. Personen- und Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen

3. Luftpostversand der Flughäfen

im Verkehr mit dem In- und Ausland im April 1959 ¹⁾

Flughafen	Versand ²⁾				
	insgesamt	davon im Verkehr mit			
		dem Inland	dem europäischen Ausland	dem außer-europäischen Ausland	dem Ausland zusammen
Hamburg	53 722	19 166	11 727	22 829	34 556
Hannover	13 890	12 049	818	1 023	1 841
Bremen	3 119	707	354	2 058	2 412
Düsseldorf	46 472	20 495	10 852	15 125	25 977
Köln/Bonn	13 874	9 512	1 833	2 529	4 362
Frankfurt	140 028	49 738	28 163	62 127	90 290
Stuttgart	20 765	12 889	2 815	5 061	7 876
Nürnberg	9 845	6 365	1 048	2 432	3 480
München	20 555	9 961	4 409	6 185	10 594
Berlin	133 889	121 391	8 110	4 388	12 498
Zusammen	456 159	262 273	70 129	123 757	193 886

1) Quelle: Posttechnisches Zentralamt.- 2) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand, d.h., die Umladungen des In- und Auslandsverkehrs sind nicht enthalten.

II. Nichtgewerblicher Luftverkehr im April 1959¹⁾

Flugplatz Flughafen	gelandete Flugzeuge				gestartete Flugzeuge			
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
		Platz-	Überland- Verkehr	Werk-		Platz-	Überland- Verkehr	Werk-
Flensburg	137	131	6	-	137	131	6	-
Hartenholm	562	530	32	-	562	530	32	-
Lübeck	486	457	28	1	486	457	28	1
Ütersen	418	392	26	-	418	392	26	-
Sch H zus.	1 603	1 510	92	1	1 603	1 510	92	1
Hamburg	154	59	78	17	155	59	80	16
Hannover	942	693	239	10	939	693	239	7
Braunschweig	1 338	1 131	205	2	1 334	1 131	202	1
Celle	106	78	28	-	106	78	28	-
Hildesheim	37	32	5	-	37	32	5	-
Juist	22	3	19	-	22	3	19	-
Nordhorn	55	33	22	-	55	33	22	-
Wilhelmshaven	107	64	43	-	108	64	44	-
Ndsa zus.	2 607	2 034	561	12	2 601	2 034	559	8
Bremen	6 418	6 225	177	16	6 419	6 225	175	19
Lemwerder	91	-	-	91	114	-	-	114
Brm zus.	6 509	6 225	177	107	6 533	6 225	175	133
Düsseldorf	415	175	202	38	411	175	199	37
Köln/Bonn	324	162	161	1	321	162	158	1
Altena	39	28	11	-	38	28	10	-
Bergneustadt	82	51	31	-	83	51	32	-
Bielefeld	947	814	133	-	949	814	135	-
Bonn/Hangelar	2 582	2 277	305	-	2 582	2 277	305	-
Borkenberge	602	532	70	-	602	532	70	-
Greven/Hüttrup	340	312	28	-	340	312	28	-
Hagen	33	33	-	-	33	33	-	-
Hamm	248	216	32	-	248	216	32	-
Marl	876	822	54	-	881	822	59	-
Mönchengladbach	1 105	1 002	103	-	1 110	1 002	108	-
Oerlinghausen	52	45	7	-	52	45	7	-
Remscheid	64	53	11	-	62	53	9	-
Rheine	194	161	33	-	194	161	33	-
Werdohl	45	37	8	-	45	37	8	-
Wesel	161	148	13	-	161	148	13	-
Wipperfürth	165	154	11	-	165	154	11	-
Nrh.W. zus.	8 274	7 022	1 213	39	8 277	7 022	1 217	38
Frankfurt	78	-	69	9	78	-	68	10
Anspach	63	58	5	-	63	58	5	-
Egelsbach	1 167	1 009	158	-	1 172	1 009	163	-
Kassel	1 510	1 383	127	-	1 508	1 383	125	-
Hessen zus.	2 818	2 450	359	9	2 821	2 450	361	10

noch: II. Nichtgewerblicher Luftverkehr im April 1959¹⁾

Flugplatz Flughafen	gelandete Flugzeuge				gestartete Flugzeuge			
	insgesamt	davon im			insgesamt	davon im		
		Platz-	Überland- Verkehr	Werk-		Platz-	Überland- Verkehr	Werk-
Birkenheide	119	88	31	-	119	88	31	-
Traben Trarbach	218	148	70	-	218	148	70	-
Rh Pf zus.	337	236	101	-	337	236	101	-
Stuttgart	1 862	1 682	170	10	1 856	1 682	164	10
Karlsruhe	308	292	13	3	310	292	15	3
Leutkirch	190	161	29	-	190	161	29	-
Mannheim	467	408	59	-	466	408	58	-
Ba Wü zus.	2 827	2 543	271	13	2 822	2 543	266	13
Nürnberg	1 281	1 158	123	-	1 286	1 158	128	-
München	1 032	957	63	12	1 030	957	60	13
Ansbach	30	29	1	-	30	29	1	-
Augsburg	914	826	88	-	914	826	88	-
Bad Kissingen	29	24	5	-	29	24	5	-
Bad Reichenhall	131	114	17	-	130	114	16	-
Bad Tölz	5	5	-	-	5	5	-	-
Bad Wörishofen	26	22	4	-	26	22	4	-
Coburg	36	28	8	-	36	28	8	-
Dürnbach	60	51	9	-	60	51	9	-
Hassfurt	74	58	16	-	74	58	16	-
Kempten	189	154	35	-	189	154	35	-
München Obefld.	1 048	961	87	-	1 045	961	84	-
Regensburg	69	64	5	-	69	64	5	-
Trennfurt	23	6	17	-	27	6	21	-
Bay zus.	4 947	4 457	478	12	4 950	4 457	480	13
Berlin	2	2	-	-	2	2	-	-
Insgesamt	30 078	26 538	3 330	210	30 101	26 538	3 331	232

1) Umfaßt den In- und Auslandsverkehr.

Zusteiger im Personenverkehr 1957, 1958 und Januar - April 1959

